

Hamm *Magazin*

Stadtillustrierte für Hamm
März 2006 / 33. Jahrgang

**Veranstaltungskalender
Apotheken-Notdienst**

Anzeige



Westfalen Apotheke

HAUTSCHUTZ

IM FRÜHJAHR

Apotheker:
Dr. Michael Claas

59063 Hamm
Werler Str. 94
Tel 02381 953024
Fax 02381 953025

Im Hammer Süden –
gegenüber der
Liebfrauen-Kirche!



Kälte und Wärme im Wechsel
erfordern besondere Hautpflege.
Ihr Apotheker berät Sie gerne.

NATUR-VIELFALT

- das Grün und die Großstadt



... keine Vertragsbindung !
... keine Mindestlaufzeit !
... keine Kündigungsfrist !
... jederzeit risikolos aufhören !

Fitness • Aerobic • Sauna
für zusammen 19,95 € monatlich

- **zentral in Hamm auf über 2.000 m²**
- inkl. 200 modernster Fitnessgeräte
- inkl. Saunanutzung
- inkl. aller Kurse (Aerobic, Step, Thai-Bo, BOP, Pilates, Spinning, usw.)
- inkl. professioneller Trainingsbetreuung
- inkl. Trainingsplanerstellung
- inkl. Ernährungsberatung & -tipps
- inkl. 100 Parkplätze direkt vor der Tür
- separater Lady-Fitness-Bereich
- gute Atmosphäre durch "Mitglieder-Selektion"

MAXX GYM Hamm GmbH, Am Hülsenbusch 39, 59063 Hamm
(Nahe Opel Kiffe, neben Trauerhalle "Nettebrock", ehemals Standortverwaltung)

www.maxxgym-hamm.de • Infotel. 4365398



GASTRONOMIE & GV-PARTNER

Service für gutes Essen

Vertragspartner von


59227 Ahlen Zentral-Fon: 0 23 82/89 05-0 www.ossenbrink.com
 In der Schlinge 10-14 Bestell-Fax: 0 23 82/89 05-55 info@ossenbrink.com

Ferienwohnungen im Harz bei Familie Hartmann

Die Ferienwohnungen sind komplett eingerichtet und liegen in einer ruhigen Nebenstraße. Reiten und Kutschfahrten nach Vereinbarung.
 Eiscafé im Haus. Bis 3 Tage 45,- € p. Tag bis 5 Personen.

Salzmarktstraße 22 • 38899 Hasselfelde • Telefon 03 94 59 / 7 14 67



Groß aus Hamm

Die Stadt Hamm in historischen Ansichten

128 Seiten, Paperback, farbige Abbildungen

Erhältlich beim Verkehrsverein
 in der „Insel“ am Hauptbahnhof

nur 14,80 €

Inhalt

Hamm thema	
Natur in der Großstadt:	
Das Gute liegt so nah	4
Das blüht Hamm	6
Hamm information	
Das OB-Interview:	
„Jetzt machen wir Dampf“	8
Bestattungskulturen im Wandel	12
Neues Verkehrskonzept:	
Auf besseren Wegen	20
Hammer Stadttouren 2006	21
Weitere Hauptschulen mit	
Ganztagsunterricht	22
Hamm termine	
Veranstaltungskalender	
März 2006	16
Hamm denkmal	
Einzigartiges Dokument	
der Zechengeschichte	24
Hamm kultur	
Theaterpädagogen	
fit für die Bühne	25
Spannende Turbulenzen	
auf der Waldbühne	26
Hamm stadtwerke	
Förderprogramm „Aktion Umweltbonus“	29

Impressum

Herausgeber / Verlag
 Verkehrsverein Hamm e. V.
 Willy-Brandt-Platz, 59065 Hamm
 Internet: www.verkehrsverein-hamm.de

Redaktion
 Ulrich Weißenberg (verantw.)
 Dr. Alexander Tillmann (verantw.)
 für die Seite „Hamm Stadtwerke“)

Titelfoto
 Rotbuchen im Nebel
 Foto: Diethild Nordhues-Heese

Anzeigen
 Telefon: (0 23 81) 37 77-22
 Telefax: (0 23 81) 37 77-77
 E-Mail: anzeigen@hamm-magazin.de

Satz
 REIMEDIA Reimann Multimedia GmbH
 Ökon.-Peitzmeier-Platz 2-4, 59063 Hamm
 Internet: www.reimedia.de

Druck
 Griebisch & Rochol Druck GmbH & Co. KG
 Gabelsbergerstraße 1, 59069 Hamm
 Internet: www.grd.de

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge
 geben nicht unbedingt die Meinung der
 Redaktion und des Herausgebers wieder.

www.hamm-magazin.de

Sprechtage

Die nächsten Sprechstage des Versorgungsamtes Soest finden am 9. und 23. März im Gesundheitsamt Hamm (Heinrich-Reinköster-Straße 8), statt. Das Beratungsangebot umfasst den gesamten Bereich des Schwerbehindertenrechts. Auch Schwerbehindertenausweise können vor Ort verlängert werden. Hilfestellungen sind ebenfalls bei der Beantragung von Leistungen der Kriegsoffer- und Soldatenversorgung, für Opfer von Gewalttaten und bei Erziehungsgeld-Anträgen möglich.



ProChrist Der Nachmittag für Kids mit dem Titel „Da staunst du!“ beginnt am 18. März (Samstag) um 15 Uhr im Gemeindezentrum Bismarckstraße. Aus der Münchner Olympiahalle wird ein fetzig-lustig-nachdenklich-buntes ProChrist-Programm für Kinder zwischen sechs und elf Jahren europaweit in fast 300 lokale Kinderveranstaltungen übertragen. Die ProChrist-Veranstaltungen vom 19. bis 26. März im Gemeindezentrum beginnen jeweils um 19.30 Uhr. Im Kern des Übertragungsprogramms steht eine zum Glauben einladende Predigt von Ulrich Parzany, Generalsekretär des deutschen CVJM-Verbandes.

Wirtschaftlicher

Größere Wirtschaftlichkeit verspricht die Kooperation der Chemischen Untersuchungsämter Hamm und Hagen mit dem Staatlichen Veterinäruntersuchungsamt Arnsberg. Der Einzugsbereich umfasst mit ca. 2,6 Millionen Einwohnern einen Großteil des Regierungsbezirks Arnsberg mit einem Aufkommen von rund 14 400 amtlichen Proben nach dem Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch.

Textilpflege Paul Helmrich Polstermöbel- und Teppichreinigung



**Sternstr. 10a
59065 Hamm**

Tel.: 0 23 81 / 2 23 37

**Filialen: Herringen, Neufchâteaust. 13
Rhynern, Unnaer Str. 7**



Westfälisches Freilichtmuseum Hagen
Landesmuseum für Handwerk und Technik

Im Westfälischen Freilichtmuseum Hagen wird nicht nur einfach „ausgestellt“, sondern die Besucher erleben hier auch jede Menge. In einem Drittel der über 60 historischen Betriebe wird tatsächlich gearbeitet und produziert. Entsprechend lebendig geht es zu im Hagener Freilichtmuseum des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL).



Eine Besucherattraktion ist die neueste Werkstatt: ein richtiger kleiner Herrenfriseur, der im letzten Jahr seine Salontüre öffnete. In diesem Herrensalon wird gelegentlich gearbeitet und im Sommer 2006 wird die Geschichte der Frisuren des Friseurhandwerks als Sonderausstellung präsentiert. Rund um die Ausstellung werden Führungen, haarige Workshops und spannende museumspädagogische Aktivitäten angeboten.

Öffnungszeiten:

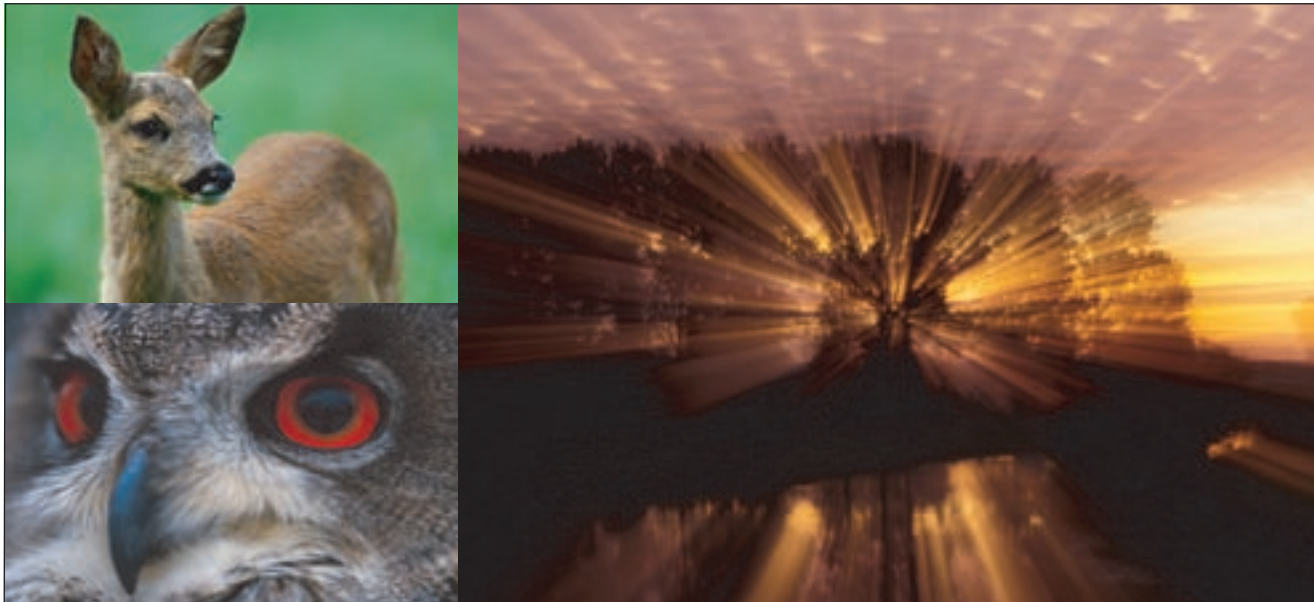
1. April bis 31. Oktober

**täglich, außer Montags, aber an allen Feiertagen,
Einlass ab 9 Uhr,
Häuseröffnung bis 17.30 Uhr, Shop bis 18.15 Uhr**

Mehr Infos zum Freilichtmuseum und zu den vielen Veranstaltungen finden Sie im Internet unter: www.freilichtmuseum-hagen.de oder Sie rufen an: 0 23 31 – 7 80 70



**Landschaftsverband
Westfalen-Lippe** www.lwl.org



Naturfotografien in ihrer schönsten Form – aus dem Heessener Wald und der Lippeaue.

Fotos: Nordhues-Heese/ Freitag

Die Natur in der Großstadt Hamm: „Einzigartige Vielfalt“

Das Gute liegt so nah

Die Sonne geht auf am Altarm der Lippe, und die Strahlen malen am frühen Morgen ein magisches Licht am Horizont. Kanadagänse erwachen, der Eisvogel reckt den Kopf aus dem Gefieder. „Die Vielfalt hier ist einzigartig“, schwärmt Diethild Nordhues-Heese. Im Forsthaus am Heessener Wald begeistert sich die 43-jährige Försterin für die Natur in der Großstadt Hamm. Das Paradoxon ist das Geheimnis unserer Stadt.

Großstadt, Industriestadt, Logistikstadt und Stadt im Wandel: Für Hamm finden sich viele Attribute. Woran man seltener denkt, ist, dass sich in Hamm zukunfts-fähiges Arbeiten und Leben mit einem für Großstädte seltenen Naturerlebnis vereinen. „Man muss sich nur die Zeit nehmen, dann kann man hier so vieles erleben, wofür man andernorts weit reisen müsste“, weiß Markus Freitag. Den 42-jährigen Forstingenieur und seine Ehefrau Diethild Nordhues-Heese eint der Beruf und die tiefe Liebe zur Natur. Seit 1989 leben sie an der Heessener Bornstraße, unweit eines kleinen Natur-refugiums am Rande der Stadt Hamm.

Seit 1995, nach einer Reform innerhalb der NRW-Forstverwaltung, ist das Revier der beiden zwar dem Forstamt Münster zugeschlagen und Diethild Nordhues-Heese und Markus Freitag haben ihre Beschäftigung andernorts – den Blick für die heimi-

Workshop im Nationalpark

Mit Experten auf Fotopirsch

Diethild Nordhues-Heese und Markus Freitag, das mit seinen Naturfotografien überregional bekannte Heessener Försterpaar, bietet für Naturfreunde Fotoworkshops auf den Spuren von Natur und Tieren an. Nächster Termin ist eine Reise mit Kamera und Gespür vom 2. bis zum 8. Oktober nach Zingst im Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft. Informationen unter Tel. 0 23 81 / 9 72 43 85, Mail: info@augenblicke-der-natur.de, Internet: www.augenblicke-der-natur.de.

sche Natur hat diese Veränderung indes nicht trüben können. Auch weil

sie einer besonderen Profession erlegen sind: Der Naturfotografie.

Mit Kamera und speziellen Objektiven ausgerüstet, pirschen sich die beiden durch die schönsten Naturreviere Deutschlands und Europas, in den Forst in Heessen, aber auch an die Ostsee oder die Eifel. Leise und behutsam nehmen sie auf, was die Natur unserer Region und des Landes an Besonderem birgt und die Augenblicke der Natur, die von Diethild Nordhues-Heese und Markus Freitag dabei festgehalten werden, kann man – so man eines der wenigen Exemplare kaufen konnte – das ganze Jahr hindurch als Kalender genießen.

Steinkauz und Schleiereule, Waldohreule und Nilgans: Die Fauna der heimischen Wälder und Wiesen, Hecken und Gehölze ist so eindrucksvoll, dass man im täglichen Trott leicht den Blick verliert für die Schönheiten der heimat-

lichen Natur. Das Bewusstsein eben dafür zu schärfen, umtreibt das Heessener Försterpaar, und so können schon die Kleinsten in Diethild Nordhues-Heese Waldschule lernen, was längst schon vergessen schien.

„Man merkt durchaus, dass Kinder heute viel Zeit vorm Fernseher oder dem Computer zu Hause verbringen“, weiß Diethild Nordhues-Heese aus Erfahrung: „Das ist für manche eine wirkliche Umstellung, einmal die gepflasterten Wege zu verlassen und sich ins Unterholz zu wagen.“ Es gebe Kinder im Alter von acht Jahren, die seien noch nie im Wald gewesen. Zweieinhalb Stunden lang tummeln sich die Mädchen und Jungen als Schüler der Waldschule zwischen Laub- und Nadelbäumen und am Ende erzählen sie glücklich, was sie gelernt haben: „Wald ist wirklich was Tolles“.

So bekehrte Stadtkinder dürften sich sensibler durch die Natur bewegen, hoffen Diethild Nordhues-Heese und



Die Förster Diethild Nordhues-Heese und Markus Freitag mit ihren Hunden.

Markus Freitag. Die sanfte Sensibilisierung für die Vielfalt der heimischen Natur trägt erste Früchte: „Kinder, die durch diese Schule gegangen sind, dürften aufpassen, dass bei Wanderungen kein Müll im Wald mehr bleibt.“

Die Augenblicke der Natur, die Diethild Nordhues-Heese und Markus Freitag für die Ewigkeit festhalten, kann man intensiver genießen, wenn man eines ihrer Seminare besucht und einige Tage auf der Fotopirsch mit den beiden Hammensern in der Heimat oder fernab von ihr durch den Sucher blickend verbringt.

Thomas Luhmann

Natur- und Betonsteinverlegearbeiten
im Haus und Garten
Zaunbau • Schotter- und Erdarbeiten
Mobil: 0 171/4 72 91 16

Garten- und Landschaftsbau

- Baumfällungen • Zaunbau
- Gartendienst-Entsorgung

K. Schulenburg • Geistkamp 29 • 59065 Hamm
Telefon: 0 23 81 / 6 12 77

QUERBEET

Garten- und Landschaftsbau

bringt Kreativität in Ihren Garten.

Steinanlagen
Dach- und
Fassadenbegrünung

Wasseranlagen
Schwimmteiche
Planung und Beratung

Hickmann/Wulff GbR
59063 Hamm Im Leinenfeld 20
Telefon 02381-51492



Garten- und
Landschaftsbau

Steinhoff

Gartengestaltung • Pflege • Pflasterungen
Neuanlage • Dachbegrünung • Teichbau

Elisabethstraße 3 • 59069 Hamm • Tel./Fax 02381/57715

GARTEN DESIGN



Paul Flender
Garten- und
Landschaftsbau GmbH

Wir erfüllen
Ihre Garten(t)räume

Inhaber
Uwe Paschen
Achim Bahne

59069 Hamm • Dürerstr. 3
Fax: 0 23 81 / 5 93 76
Mobil: 01 63 / 58 30 204
E-Mail: flender@helimail.de

E. OSTERMANN

Reparatur und Verkauf
Gartengeräte



Hellweg 54
59063 Hamm
Tel. 0 23 81/5 30 69
Fax 58 04 76

*„Verliebt in
Nachbar's
Garten?“*

**SIEH MAL AN!
MENNIGMANN**

**PROFESSIONELLE
GESTALTUNG VON
PRIVATGÄRTEN. AUCH
ETWAS FÜR SIE?**

Der Garten
Ihres Nachbarn ist
schöner als Ihrer?
Nicht mehr lange!
Jetzt einfach mal
die Profis von
Mennigmann
kommen lassen.
Dann sieht die Welt
schon anders aus.
Neugierig?
Anruf genügt.



Romberger Straße 27
59077 Hamm-Sandbochum
Telefon 0 23 89 / 9 81 70
www.mennigmann.de



Erwachen wieder zur alten Schönheit: Hamms traditionsreiche Ringanlagen.

Südring und Neufchâteupark: Grünflächen ganz neu

Das blüht Hamm

Lichte Flächen, moderne Sitzgelegenheiten und ein Gang von schwebender Leichtigkeit: Markus Bijan, Abteilungsleiter Grünflächen bei der Stadt Hamm, schwärmt vom neuen Südring. Zwischen Südstraße und Sternstraße kann man seit einigen Tagen ahnen, dass sich hier einiges verändert. Die Mitarbeiter der Abteilung haben mit Säge und Schaufel vorbereitet, was im Frühjahr vollendet werden soll. Der erste Bauabschnitt der modernisierten Grünanlagen, denen damit auch wieder der Charme vergangener Schönheit gegeben werden soll.

„Das hat Anziehungskraft und viele positive Auswirkungen mehr“, erklärt Bijan die Wirkung des neuen Grüns auf der Strecke der alten Hammer Stadtumwallung. Gut 165 000 Euro werden in diesem Frühjahr für neue Bäume, Sträucher, Bänke und Beleuchtung entlang des Südrings investiert. Ein Investment, das Bijans Truppe in den kommenden Monaten und Jahren weiter führen will. „Als nächster Bauabschnitt ist das so genannte Tiefparterre zwischen Musikpavillon und Bärenbrunnen vorgesehen“, blickt Bijan in die Zukunft. Der Brunnen soll bereits in diesem Jahr wieder sprudeln

– Auftakt einer umfangreichen Neugestaltung des Areals.

60 000 Stadtbäume und Grünflächen, die nahezu 500 Hektar umfassen, werden von insgesamt 120 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Markus Bijans Abteilung gehegt und gepflegt. Und das Credo der Mannschaft ist inzwischen, dass man weniger Gärtner denn Stadtgestalter ist. „Grün ist mehr, es ist Lunge der Stadt und optisches Signal an Einwohner und Besucher“, erklärt Abteilungsleiter Bijan.

Grüner soll es deshalb auch in Herringens Neufchâteupark in diesem Jahr werden. Blühende Bäume wie Zieräpfel sollen den Park verschönern, wenn die Fachleute der „grünen“ Abteilung der Stadt hier fertig sind. „Dann haben wir die Qualitäten an den Denkmälern auch verbessert. Das wird eine sehenswerte Veränderung“, ist sich Bijan sicher.

Auch der Kurpark, eines der größten Reviere für die Grünarbeiter in der Hammer Stadtverwaltung, wird sich verändern. Ebenso das Stadtufer entlang des Kanals zwischen der Brücke über die Münsterstraße und den Kanuclubs. „Hamm blüht auf. Das werden Sie erleben“, verspricht Markus Bijan.



Klosteraler Millionen von Volks-Musikfans verbinden mit den „Klosteralern“ Stimmungsmusik. Kein Wunder, schließlich verbreiten die sechs Musiker aus dem österreichischen Vorarlberg seit 29 Jahren mit ihren Stimmungsliedern wie „Bäng Boom Bäng“, „Drei Tiroler mit dem Gummiboot“ oder „Ab in den Urlaub“ stets gute Laune. Am 9. April (Sonntag) um 20 Uhr sind sie in den Hammer Zentralhallen zu erleben. Karten für 29 Euro: In der „Insel“ (Tel.: 0 23 81 / 2 34 00) oder in allen bekannten Vorverkaufsstellen.



Night Fever In dieser Gala der großen Filmmusicals am 28. März (Dienstag) um 19 Uhr im Kurhaus nimmt Regisseur Maciej Korwin das Publikum mit auf einen außergewöhnlich unterhaltsamen Parcours durch die Musikfilmgeschichte. Viele bekannte Titel erlangten Kultstatus: So „Saturday Night Fever“, „Grease“, „Cabaret“ oder „Chicago“. Eintrittskarten für alle Veranstaltungen im Kurhaus Bad Hamm gibt es im WA-Pressehaus, in der „Insel“, im Ticket Corner und unter www.ticketonline.de.

ALLGÄU ODER AUSTRALIEN.
Sonne, Wind und Wetter.
Alles für Trekking und Freizeit.
GLOBETROTZING
FLAMINGO
OUTDOOR & TREKKING-AUSRÜSTUNG
RITTERSTR. 2/Ecke NORDSTR.
Hamm - Stadtmitte Tel. 92 72 59

Sparkassen-Privatkredit
schon ab **4,99 %***

**Machen Sie keine halben Sachen:
Gönnen Sie sich Ihr Traumauto!**

S Sparkasse Hamm

Lang ersehnte Träume verwirklichen, bei günstigen Angeboten einfach zugreifen und spontan Wünsche erfüllen - der Sparkassen-Privatkredit schafft finanzielle Freiheit für alle Gelegenheiten. Damit Sie sich auch mal was gönnen können. Mehr dazu in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.sparkasse-hamm.de.
Wenn's um Geld geht - Sparkasse Hamm.

* Laufzeit- und bonitätsabhängiger effektiver Jahreszins (4,99 % bei 12-monatiger Laufzeit und entsprechender Bonität) bei allen teilnehmenden Sparkassen.



Bürger entscheiden über den Lippesee: Hamms zentrales Zukunftsprojekt.



OB Thomas Hunsteger-Petermann.

OB Thomas Hunsteger-Petermann: 2006 wird das Jahr der Entscheidungen

„Jetzt machen wir Dampf“

2006 wird das Jahr der Entscheidungen in Hamm: Lippesee und Stadtumbau West sind die zentralen Themen, die für Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann die Zukunft der Stadt bedeutend beeinflussen. Dass Hamm für diese Zukunft auch genug Geld für Investitionen hat, sei ein Ergebnis der soliden Finanzpolitik der vergangenen Jahre. Im Gespräch mit dem „Hamm-Magazin“ erklärt der OB die Perspektiven für Hamm.

Hamm-Magazin: Jeder Hamm-Besucher und die meisten Bürger spüren, dass die Stadt sich positiv verändert hat. Was erwartet uns 2006?

Hunsteger-Petermann: Unser wichtigstes Thema zu Beginn des Jahres war der Doppelhaushalt. Der im Rat beschlossene Finanzplan ist entscheidend für alles, was wir in diesem Jahr in Hamm vorhaben.

Hamm-Magazin: Was bedeutet das konkret für die Perspektiven?

Hunsteger-Petermann: Mit unserer soliden Finanzpolitik haben wir seit 1999 unermüdlich dafür gearbeitet, dass wir keine weitere Schulden machen und uns so weit sanieren, dass wir die Zukunft gestalten können. Das unterscheidet uns von allen anderen Städten des Ruhrgebietes: Hamms Haushalt ist ausgeglichen, wir haben kein Defizit. Bildlich gesprochen haben wir genug Kohle. Jetzt machen wir damit Dampf

und können loslegen, um Hamm zukunftsfähig auszustatten.

Hamm-Magazin: Das Tempo für den Lippesee beschleunigt sich. Wie schnell



Hamm: Bedeutender Energiestandort.

kommt „Hamm ans Wasser“?

Hunsteger-Petermann: Von mir aus fangen wir in diesem Jahr an. Das ist auch realistisch, denn wir haben vor, dass der Masterplan „Hamm ans Wasser“ im Sommer dieses Jahres beschluss- und abstimmungsreif ist. Das hängt jetzt noch vom Planfeststellungsverfahren ab. Der Verein „Pro Lippesee“, unser Partner Lippeverband und die Stadt haben ihre Hausaufgaben gemacht. Jetzt kommt es auch darauf an, wie schnell die Finanzierung steht. Ich bin zuversichtlich, dass wir zügig zum Ergebnis kommen.

Hamm-Magazin: Sie wollen, dass die Hammenser über dieses wichtige Projekt abstimmen sollen. Das ist eine neue Form der Bürgerbeteiligung?

Hunsteger-Petermann: Das ist richtig. Der freiwillige Ratsbürgerentscheid, den wir vorhaben, wird vorher sein. Wir wollen die Bürger beteiligen. Das

soll nicht nur eine Worthölse sein. Wir gehen damit einen mutigen Schritt, wir sind auch die erste Stadt in NRW, die das wagt. Aber allen Beteiligten ist es wichtig, dass die Mehrheit der Bürger dieses Projekt unterstützt. Wenn das in diesem Sinne gelingt, dann werden die ersten Bagger in diesem Jahr anrollen. Ich bin zuversichtlich, weil die meisten Menschen begreifen, wie wichtig der Lippe-see für die Zukunftsfähigkeit unserer Stadt ist:

Hamm-Magazin: *Die Wirtschaft gewinnt wieder an Fahrt, Hamm hat es geschafft, zum Beispiel im Bereich Logistik eine Drehscheibe von nationalem Rang zu werden. Wie sehen Sie die Wirtschaftsdynamik 2006?*

Hunstege-Petermann: Wir haben deutlich positive Zeichen. Sie sind im Wesentlichen das Ergebnis der von uns eingeleiteten Entwicklung. Alle Skeptiker und Kritiker müssen anerkennen, dass wir während der vergangenen Jahre den Strukturwandel sehr erfolgreich gestalten konnten. Wir haben wichtige Ansiedlungen geschafft: Hamm ist nicht nur als Logistik-, sondern auch als Energiestandort eine Stadt von nationalem Rang geworden. Dazu können wir andere positive Entwicklungen verbuchen: Zum Beispiel den Gesundheitsstandort Hamm. Der wächst kontinuierlich, hier haben inzwischen 7500 Menschen sichere Jobs. Hamm ist Hochschulstandort, die SRH-Fachhochschule wächst.

Hamm-Magazin: *Der Stadtumbau West, die Belebung und Attraktivierung des Bahnhofsquartiers ist ein wesentliches Ziel für dieses Jahr?*

Hunstege-Petermann: Allerdings. Wir suchen die Gespräche mit Eigentümern und Investoren. Wir haben auch hier mehr als Visionen, es gibt konkrete Pläne, und die sehen vor, dass das alte Herten-Gebäude ein starker, moderner Standort mit der Fachhochschule und der Stadtbibliothek im Zentrum werden kann. Ich denke auch, dass Hamm für Einzelhandelsanbieter hoch interessant ist. Wir beobachten ja schon in den guten Lagen der Stadt einen Trend zu höherwertigem Angebot. Hamm ist die Einkaufsstadt in der gesamten Region, und unsere Stadt hat auch in diesem Bereich noch mehr Potenzial, das entwickelt werden kann.

Ambiente mit Holz

Türen • Parkett • Paneele

Werminghaus
Busch

**Wir sind
umgezogen!**

Kamener Str. 108
(in der alten Volksbank)
59077 Hamm-Pelkum
Fon: 0 23 81 / 48 14 00
Fax: 0 23 81 / 48 14 01

E-Mail: info@ambiente-mit-holz.de
Internet: www.ambiente-mit-holz.de

Öffnungszeiten

Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 12.00 Uhr

So 10.00 - 12.00 Uhr Schautag
(keine Beratung, kein Verkauf)

Georgi Aufzugtechnik



Personenaufzüge
Lastenaufzüge
alle Fabrikate und Systeme

Rund um die Uhr Notdienst

Lippstädter Str. 17
59510 Lippetal-Herzfeld
Tel. (0 29 23) 74 16
Fax (0 29 23) 75 06

Steuererklärung 2005

Wir erstellen Ihre **Einkommensteuererklärung**
mit sofortiger Berechnung der Rückerstattung

Müller
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Ihr Vorteil bei uns:
Sie gehen keine Mitgliedschaft ein

Terminvereinbarung unter:

Weststraße 17 • Hamm
Telefon 0 23 81 / 2 89 43
mailbox@mueller-stbgbmh.de



ISENBECK®

PREMIUM PILS

Getränke
Max Krietemeyer

Mit uns läuft's.

Frankenheim
60% altbier
40% cola

Alles rund um das Bier

Tauschbörse mit Kultstatus

„Mittlerweile hat unsere Tauschbörse Kultstatus erreicht.“ Auf diesen Erfolg sind Uwe Schröter und sein Organisationsteam stolz. „Jahr für Jahr kommen mehrere Tausend Besucher aus aller Welt.“ Am 25. März (Samstag) bereits zum zwölften Male: Dann strömen von 9 bis 14 Uhr die Bierliebhaber wieder in die Zentralhallen Hamm.

Uwe Schröter hat die Isenbeck-Tauschbörse zusammen mit der Fördergemeinschaft von Brauerei-Werbemittel-Sammlern zu einer wahren Institution entwickelt: „Hier werden sämtliche Werbeartikel von jeder Brauerei gehandelt“,



Begeisterter Bierfan: Uwe Schröter.

sieht er keine Markenprobleme. Ebenso wie die anderen Bierfans sammelt der engagierte Organisator Bierdeckel, Flaschen und Gläser. Dabei hat er aber eindeutige Favoriten: Die begehrten Sammlerstücke mit dem traditionsreichen „Isenbeck“-Aufdruck.

Unterstützt wird die Tauschbörse wie immer von der Warsteiner Brauerei, zu der Isenbeck gehört. 15 Jahre nach dem Aus des Brauerei-Standortes Hamm kehrte der Isenbeck-Reiter Ende 2004 nach Hamm zurück – als neues Wahrzeichen zusammen mit dem überschäumenden Bierglas am Universa-Hochhaus. Und Isenbeck will noch stärker präsent werden. „Wir wollen im Frühjahr die Marke aktivieren“, kündigt Gebietsleiter Ralf Agthe an, „um unsere Position als stärkstes regionales Bier weiter auszubauen.“



Die phantastische LEGO-Welt ...

Große Jubiläums-Ausstellung Die ganze LEGO- Welt im Maxipark

Mit einer spektakulären Jubiläums-Ausstellung feiert LEGO Deutschland seinen 50. Geburtstag – vom 8. April bis 6. August im Maxipark. Auf 1800 Quadratmeter werden alle kleinen und großen LEGO-Modelle in Erlebniswelten zu bestaunen sein. Der Maxipark rechnet wie schon bei der Playmobil-Schau mit einer bundesweiten Resonanz: Dazu kamen im Vorjahr 83 000 Besucher.

Zu der LEGO-Ausstellung gehören jede Menge Bauspaß und spannende Aktionen. Allein im Startmonat sind zwei Sonderprogramme geplant: Zuerst bauen vom 10. bis 17. April Kinder eine riesige Weltkarte. Und am 19. und 20. April heißt es: „Ein Elefant aus Stein(en)“. Dabei entsteht ein Motiv des Glaselefanten als Bodenmosaik.

Noch bevor das Spielparadies offiziell am 8. April öffnet, haben 20 Kinder die Möglichkeit, exklusiv für einen Nachmittag den Aufbau der LEGO-Ausstellung anzusehen und eine LEGO-Experten-Ausbildung zu durchlaufen. Jungen und Mädchen ab sechs Jahren können direkt beim Maxipark ihre Teilnahme-Bewerbung (Fotos oder Kollagen bis zum DIN A3-Format) abgeben.



... hält Einzug in den Maxipark.

Hotel-Pension Kilian im schönen Harz

- Zentrale, ruhige Lage • Kureinrichtungen in unmittelbarer Nähe • Terrasse und Liegewiese • Großer Parkplatz direkt vorm Haus • Gemütl. Kellerbar mit Kamin • Hausprospekt
- Angebot zum Kennenlernen 7 Tage H/P für 222,- p. Pers.

Fam. Wilgeroth - Am Schultal 6 - 38700 Braunlage - Tel. 0 55 20/15 10

Olpe

Führerschein im Urlaub

• LKW + PKW

Ausbildung u. Prüfung in 12 Tagen
Krad und Wiederert. in 7 Tagen mögl.

Tel. (0 27 61) 82 76 90 • www.ferienfahrschule-schneider.de

Fahrer • **GEFAHRGUT** / ADR-Ausbildung
Stapler- und Ladungssicherung

Nächster Lehrgang: **Infos unter (0 27 61) 96 90 71**



Eine gesunde Entscheidung

Gesundheit und Altersvorsorge aus einer Hand:

Wer später eine knappschaftliche Rente bzw. bereits eine Rente von der Knappschaft erhält, kann **jetzt in die knappschaftliche Krankenversicherung wechseln**.

Die Knappschaft ist eine der günstigen Krankenkassen. Mehr Infos unter 08000 200 501 (gebührenfrei) und www.knappschaft.de.



KNAPPSCHAFT

SICHER BESSER LEBEN

Tod ist Abschied – und war von jeher ein gesellschaftliches Ereignis, das sich nach festen Regeln abspielte. Moderne Lebensformen verändern zunehmend auch die Bestattungskultur: Im Umgang mit dem Tod spiegelt sich der individuelle Lebensstil. Die kirchliche Beerdigung auf der Familiengrabstelle ist nicht mehr selbstverständlich. Neue Bestattungsformen wie Baumbestattungen werden auch für Hamm diskutiert, Feuerbestattungen lösen mehr und mehr die traditionellen Erdbestattungen ab.

Seit im Jahr 2000 das Krematorium in Hamm seine Arbeit aufnahm, nimmt die Zahl der Feuerbestattungen rasant zu: Mehr als ein Drittel der Bestattungen sind Feuerbestattungen, denen in vielen Fällen eine anonyme Urnenbeisetzung folgt. Von insgesamt 990 Bestattungen, die es im vergangenen Jahr in Hamm auf kommunalen Friedhöfen gab, waren allein auf dem Parkfriedhof 236 anonyme Urnenbeisetzungen.

Viele kommen allerdings zur Einäscherung aus dem weiten Umland wie z.B. dem Siegerland, dem Ruhrgebiet oder dem Sauerland. Marcus Bijan, Leiter des Grünflächenamtes, spricht daher von einem „Urnentourismus“ nach Hamm. „Das Krematorium hat oft schon Kapazitätsengpässe, muss dann Tote zum Krematorium in Werl überführen“, erläutert Markus Klüppel vom Grünflächenamt.

Der Trend zur technisierten, pragmatisch-rationalen Feuerbestattung mit anonymer Beisetzung hat einen ebenso pragmatischen Grund: „Der Preis gibt in der Regel den Ausschlag“, erfährt Corinna Makiol, Geschäftsführerin des Bestattungsunternehmens Makiol. Mit 299 Euro für eine planmäßige Einäscherung und rund 775 Euro für ein Urnengrab sei diese Bestattungsvariante mit Abstand die günstigste.

Der Trend geht zur Billig-Beerdigung mit möglichst wenig Pflegeaufwand für die Angehörigen. Internet-Portale

Hammer Bestattungskultur im Wandel

Immer mehr anonyme Urnen-Beisetzungen



Grabmal der Familie Schulze-Pelkum: Einschusslöcher auf der Rückseite.



Edelmetall-Stelen mit Urnenfächern.



Beispiele für Grabkulturen in Hamm.

überbieten sich mit Billigofferten, Stiftung Warentest stellt Preisvergleiche an. Bestattungsvereine geben Rat in Finanzfragen. Bestatter bieten Ansparmodelle und Versicherungslösungen für den Fall der Fälle an.

Diese Entwicklungen haben Folgen für die Friedhofslandschaft auch in Hamm: Die alten Friedhöfe sind Orte des Erinnerns. Das Grabmal der Landrats-Familie Schulze-Pelkum erzählt z.B. nicht nur ein Stück Familiengeschichte, sondern ist durch die Einschusslöcher auch ein Zeuge der „Schlacht um Pelkum“ zwischen Arbeiterwehr und Reichswehr im Niedergang der Weimarer Republik.

Fast immer sind sie auch Beispiele der Landschaftsarchitektur einer Zeit: So stellt sich der Kommunalfriedhof Birkenallee als interessantes Gestaltungsbeispiel im Stil der 70er Jahre dar, die sich vom achsenorientierten Landschaftspark verabschiedete und eine Baum bestandene Vielgestalt bevorzugte, „in der sich jeder Besucher seinen eigenen Weg suchen kann“, wie es Landschaftsarchitekt Markus Klüppel beschreibt.

Demgegenüber mutet der moderne Parkfriedhof Herringen, der den größten Anteil an anonymen Urnengräbern hat, an wie eine weite Rasenfläche ohne besondere gestalterische Merkmale. Ganz anonym bleibt jedoch auch der Rasenfriedhof nicht: „Wir stellen einen Gedenkstein auf, der den Angehörigen eine Anlaufstelle für ihre Trauerarbeit sein kann“, erklärt Markus Klüppel. Wie schwer die Anonymität im Tod auch für viele Angehörige zu akzeptieren ist, erlebt Klüppel immer wieder: „Immer mal wieder müssen wir Verstorbene umbetten in ein namentlich gezeichnetes Grab.“

Der Billig-Trend hat auch eine Kehrseite: Immer individueller werden die Wünsche, die Angehörige bei der Gestaltung von Begräbnissen entwickeln. Ein Gang über die städtischen Friedhöfe offenbart eine Vielfalt an Gräberformen: Viereckige Edelmetall-Stelen bieten Platz für Urnenfächer mit individuell gestalteten Gedenktafeln. Urnenwände, Grabplatten mit bronzenen Fußbällen, Grubenlampen oder Emaille-Fotos nehmen Bezug auf die Eigenarten der Toten.

Auf den elf kommunalen Friedhöfen greift die Stadt Hamm möglichst viele der Gestaltungswünsche auf. Auch

BESTATTUNGEN
HÖLSCHER
Inh. W. Schmitt



- Erd-, Feuer- u. Seebestattungen
- Überführungen

- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Vorsorgeberatung
- Eigene Trauerhalle
- Eigene Abschiedsräume
- Eigener Trauerdruckservice

Wir sind Tag und Nacht
für Sie zu erreichen.

Bockum-Hövel, Hammer Str. 52

☎ **7 11 29**

Bestattung-
institut

Räbber

Von-Thünen-Str. 26
59069 Hamm

0 23 85 - 83 88

Wir sind Tag und Nacht
für Sie erreichbar!

- ERD-, FEUER- und SEEBESTATTUNG
- ANONYME BEISETZUNG
- PERSÖNLICHE BERATUNG und INDIVIDUELLE BEGLEITUNG
- BESTATTUNGS-VORSORGE

Jetzt ist Pflanzzeit



BAUMSCHULE

WEND

Wir sind Ihr Partner
für Grabpflege und
Grabgestaltung

HAMM-HEESSEN
Frielicker Weg/Dennehauptweg 1
Tel. 0 23 81/6 02 50

Betreuen, Planen, Regeln und Lenken

Wir beraten Sie jederzeit und bei Ihnen zu Hause in allen Vorsorgepunkten

- Sterbegeldversicherung
- Treuhandeleinlagen



Pehl

Bestattungshaus

- eigene Aufbahrung- und Abschiedsnahmeräume

Hausaufbahrungen · Totenmasken · kostenlose Trauergesprächskreise
59065 Hamm · Bockumer Weg 91 · ☎ 67 10 00

Bei Tag
und Nacht!

0 172 - 30 63 96 2

Heinrich

SCHRÖER

Bestattungen
Heinrich Schröer
Vogelstraße 33-35
59073 Hamm-Heessen
Tel.: 0 23 81 / 3 28 50
Fax: 0 23 81 / 3 68 92

ERD-, FEUER- u. SEEBESTATTUNGEN
EIGENE VERABSCHIEDUNGSRÄUME
UND TRAUERHALLE
ERLEDIGUNG ALLER FORMALITÄTEN
TRAUERDRUCK
ÜBERFÜHRUNG IM IN- UND AUSLAND
VORSORGEVERTRÄGE
NACH IHREN WÜNSCHEN
WIR SIND FÜR SIE
TAG UND NACHT ZU ERREICHEN.

Bestattungen • Überführungen

Otto Kraienhemke

59075 Hamm • Klemmestraße 46a
Telefon: (0 23 81) 7 00 47 + 59 98 36

Grabmale Wortmann GmbH

Friedrich-Ebert-Straße 40 - 42
59075 Hamm

Telefon: 0 23 81 / 7 13 22
Telefax: 0 23 81 / 78 95 64

Gartenbau Korte

Meisterbetrieb seit 20 Jahren

Spezialist für Friedhof und Hausgarten

Vogelstr. 9 • Hamm-Heessen

Tel.: 0 23 81 / 6 23 05

steinbildhauerei
rüther



horneburg 38 • 59368 Werne
tel.: 0 23 89 / 63 41 • fax: 5 17 74

strontianitstr. 4 • Drensteinfurt
tel.: 0 25 08 / 4 67

mobil: 01 70 / 9 92 85 13

Grabmale

Natursteinverarbeitung

Fensterbänke

Treppen

Mauerabdeckungen

Fassaden

Küchenarbeitsplatten

Betreuen, Planen, Regeln und Lenken

Wir beraten Sie jederzeit und bei Ihnen zu Hause in allen Vorsorgepunkten

- Sterbegeldversicherung
- Treuhandeinlagen



Schulte
Bestattungshaus

- eigene Aufbahrung- und Abschiedsnahmeräume
- eigene Trauerhalle

Hausaufbahrungen • Totenmasken • kostenlose Trauergesprächskreise

Bönen • Bahnhofstr. 263 • ☎ 9 11 73 33 und Hamm • Antonistr. 18 • ☎ 91 45 98

Bei Tag
und Nacht!

0171-3410568



Der muslimische Friedhof in Herringen.

Urnen sind in allen Varianten erhältlich – selbst als Fußball in Vereinsfarben. Ganz ausgefallene Wünsche bleiben nach den Erfahrungen der Bestatter jedoch eher noch die Ausnahme. „Fragen nach Asche-Verstreuerungen oder -Umwandlungen (z.B. für Medaillons) sind sehr selten. Eher organisieren wir Seebestattungen am traditionellen Urlaubsort eines Verstorbenen, wie eine Beisetzung im griechischen Meer mit allen notwendigen Flügen, Hotels und einer Trauerfeier“, berichtet Corinna Makiol.

Immer gefragter werden Naturbestattungsformen: „Viele interessieren sich für Baumbestattungen. Vereinzelt gibt es Anfragen nach einer Urnenüberführung in die Schweiz, wo Almwiesen- oder Felsbestattungen angeboten werden.“ Sollte die Baumbestattung in Hamm zugelassen werden, käme dafür ein Eichenwäldchen auf dem Friedhof Birkenallee in Frage.

Dass das städtische Friedhofswesen sehr fortschrittlich ist, zeigt sich nicht nur daran, dass in Hamm NRW-weit die ersten Grabstellen für Frühgeburten eingerichtet wurden, die damit vor der „Entsorgung“ als Klinikmüll bewahrt werden. Es zeigt sich auch in der Einrichtung des einzigen muslimischen Friedhofs der Region auf dem Parkfriedhof. Mittlerweile ist das muslimische Beerdigungsritual in Hamm Routine. In Tücher gehüllt werden Verstorbene dort auf der rechten Seite liegend, mit dem Gesicht gen Mekka, noch am Tag ihres Todes bestattet.

Berufsinformationsmesse

Die Vor- und Nachteile des Traumberufs

Alles aus erster Hand für zukünftige Ausbildungsplatzbewerber: Während der Berufsinformationsmesse am 9. März beim Kolping-Bildungswerk Hamm an der Grünstraße können sie sich von Fachleuten aus der Praxis über die Licht- und Schattenseiten ihres Traumberufs aufklären lassen.

„Mit dieser Veranstaltung setzen wir die im Jahr 2003 begonnene Reihe fort“, erläutert Organisatorin Sibylle Riese. Die letzte Berufsinformationsmesse wurde von 2400 Schülerinnen und Schülern



Am 9. März: Berufsinformationsmesse.

besucht. Mit Schmunzeln erinnert sich die Berufsberaterin bei der Agentur für Arbeit Hamm an ein Highlight. Die Jugendlichen hatten miterlebt, wie ein Fleischer zur Demonstration fachgerecht Schweinehälften zerteilte: „In den Beratungen zeigt sich oft, dass Berufe oftmals allein wegen unbegründeter Vorurteile nicht in die Auswahl einbezogen werden.“ Deshalb sei ein Fachmann „zum Anfassen“ vor Ort mehr wert als alle Hochglanzbroschüren.

Viele der angesprochenen Schulen haben signalisiert, mit ihren neunten Klassen geschlossen die Messe zu besuchen. Dargestellt werden auch Berufe, die für Jugendliche mit Fachhochschulreife oder Abitur interessant sind – z.B. Gesundheits- und Krankenpfleger, Fachinformatiker, Bankkaufmann und Polizeibeamter.

Sprachen|service Mass

Oststraße 1, 59065 Hamm-City
Tel. (0 23 81) 97 37 984, Fax 97 37 985

ÜBERSETZUNGEN

ПЕРЕВОДЫ
TRANSLATIONS
TRADUCTIONS
TERCÜMELER
PREWODI
TRADUZIONI

SPRACHKURSE

RUSSISCH
ENGLISCH
FRANZÖSISCH
ITALIENISCH
SPANISCH
ARABISCH u.a.

• Vorbereitung auf Sprachprüfungen • Kleine Gruppen

Ob steil, ob flach, wir steigen auf jedes Dach!



Schutgens Bedachungen e.K.

Inh. Carsten Rose

DACHDECKERMEISTER

Schutgens Bedachungen e.K.
Gropiusstraße 10
59069 Hamm

Tel.: (0 23 81) 59 85 11
Fax: (0 23 81) 54 00 12
Mobil: (01 77) 3 81 77 05

PROFI ZAUN GmbH
ZAUNELEMENTE • TORE • RANKANLAGEN

Spitzenqualität für Spitzenservice

Produktion, Vertrieb und Montage von

- Stahlmattenzäunen ■ Schranken ■ Frontgitterzäunen
- Drehtoren ■ Drehkreuzen ■ Rankgerüsten
- Schiebetoren ■ Geflechtzäunen ■ Containerbegrünung

- Kompetente Beratung bei der Projektplanung
- schnelle und fachgerechte Montage durch ausgebildete Fachkräfte

R.Wöhrle Natursteinhandel GmbH
FACHWERKSTATT FÜR MODERNE GRABMALGESTALTUNG

„NATURSTEINE IN TOP-QUALITÄT“

- aufwendige Formsteine aus Indien im neuen Design
- handwerklich gefertigte Denkmäler in Hartgestein
- Liegesteine in Granit in den verschiedensten Variationen
- skandinavische Granite in unterschiedlichen Ausführungen
- Ornamentsteine aus unserer Steinmetz- und Bildhauerabteilung



Münsterstraße 167 • 59065 Hamm • Telefon 0 23 81 / 69 21
Telefax 0 23 81 / 6 42 97 • E-Mail: WoehrleStein@onlinehome.de

Veranstaltungskalender

März 2006

www.hamm.de

Ausstellungen

■ bis 26.03.2006

Stadthaus-Galerie
Henning Eichinger:
Bildsysteme
Kunstverein Hamm e.V.



■ bis 01.04.2006

Galerie Haindorf; Haus Kentrop, Marker Allee
„Neue Leipziger Schule“
Ausstellung mit Werken von Julia Tomasi Müntz, Frank Berendt und Wolfgang Putz

■ 02.04. - 02.07.2006

David Hockney
New ways of seeing

■ bis 23.04.2006

Gustav-Lübcke-Museum
Gerhard Weber zum 80. Geburtstag – Das druckgraphische Werk

■ bis 16.05.2006

Galerie Kley, Werler Str. 304
Salvador Dali
Original Druckgrafik

Bildung

■ 05.03.2006

11.30 Uhr
Ausstellungseröffnung
Trauerhalle, Ostenallee 59
„Zeichen der Zeit“ – Jüdische Friedhöfe von Kalisz bis Hamm, Zeichnungen von Dr. Jerzy Wypych (Kalisz/Polen)
Die Ausstellung ist vom 5. bis 12. März in der Trauerhalle (Mo. – Sa. 16 – 18 Uhr, So. 11 – 15 Uhr) und vom 13. bis 29. März im Kreiskirchenamt, Martin-Luther-Straße 27b (Mo. – Do. 8.30 – 16 Uhr, Fr. 8.30 – 12.30 Uhr) zu sehen.

■ 05. bis 19.03.2006

„Woche der Brüderlichkeit“ in Hamm:
Arbeitskreis „Woche der Brüderlichkeit“: Kirchenkreis Hamm, Dekanate Hamm und Hamm-Nord, Stadt Hamm

■ 06.03.2006

20.00 Uhr
Lutherkirche, Ev. Akademie Hamm
„Hamm 2020 – Demographischer Wandel und Stadtentwicklung“, Referent: OB Thomas Hunsteger-Petermann

■ 10.03.2006

14.30 Uhr
ab Bahnhofsvorplatz
große Stadtrundfahrt

■ 12.03.2006

17.00 Uhr
Forum des WA, Gutenbergstraße 1
Antisemitismus in den Medien? - Der Nahostkonflikt und die westliche Presse
Vortrag mit Dr. Georg Hafner (Mainz)

■ 16.03.2006

14.00 Uhr
ab Bahnhofsvorplatz
Stadtrundgang zum Thema Hamm als Gerichtsort

■ 16.03.2006

20.00 Uhr
Lutherkirche, Ev. Akademie Hamm
„Frauenbilder in den Heiligen Schriften von Judentum und Islam“
Referentinnen: Dr. Rachel Herwig u. Rabeya Müller

■ 17.03.2006

20.00 Uhr
Volkshochschule, Bürgersaal
Di Galitzyaner Klezmerim - Konzert

■ 19.03.2006

17.00 Uhr
St.-Victor-Kirche, Fangstraße, Herringen
Abschlussgottesdienst „Gesicht zeigen – Wenn nicht jetzt, wann dann?“
Lieder und Texte mit Jalda Rebling (Berlin)

■ 22.03.2006

15.00 Uhr
Gustav-Lübcke-Museum
„Wie gut kennen wir die ägypt. Sammlung?“
Dr. Martin v. Falck, Hamburg

■ 23.03.2006

17.00 Uhr
ab Bahnhofsvorplatz
Stadtrundgang
Technisches Rathaus

■ 26.03.2006

11.30 Uhr
Gustav-Lübcke-Museum
„Wie gut kennen wir die ägypt. Sammlung?“
Dr. Martin v. Falck, Hamburg

■ 26.03.2006

14.00 Uhr
ab Bahnhofsvorplatz
Stadtrundfahrt Zechentour

■ 28.03.2006

20.00 Uhr
Lutherkirche, Ev. Akademie Hamm
„Für Recht und Frieden sorgen – Aufgaben für Staat und Zivilgesellschaft im Zeitalter der Globalisierung“,
Referent: Alfred Buß, Präses der Ev. Kirche v. Westf.

Bühne

■ 03.03.2006

20.00 Uhr
Maximilianpark, Werkstattthalle
Johann König „eskaliert“

■ 04.03.2006

19.30 Uhr
Kurhaus Bad Hamm
„Damals - Heute“ - 80 Jahre
Sängerkreis Hamm

■ 10.03.2006

11.00 Uhr
Kulturnahnhof Hamm
1944 - Es war einmal ein Drache ...
Theaterprojekt für Jugendl. u. Erwachsene, Tandra-Theater

■ 11.03.2006

20.00 Uhr
Maximilianpark, Festsaal
6 Zylinder & 101 Tenöre



■ 11.03.2006

20.00 Uhr
Martin-Luther-Kirche
Heinrich Heine: Deutsch-
land – ein Wintermärchen
Neue Bühne Senftenberg

■ 12.03.2006

11.00 Uhr
Gustav-Lübcke-Museum,
Forum
Romantisches Duo
Cello / Klavier
Ramon Jaffe und Andreas
Fröhlich

■ 14.03.2006

17.30 Uhr
Lutherkirche
Ulla Pirttijärvi (Finnland)
Klangkosmos Weltmusik



■ 15.03.2006

20.00 Uhr
Kurhaus Bad Hamm
Best of „Tango Five“



■ 17.03.2006

20.00 Uhr
Bürgersaal
Di Galitzyaner Klezmerim
VHS-Kleinkunst

■ 17.03.2006

20.00 Uhr
Kurhaus Bad Hamm
Die Klatschmohnfrau
Schauspiel von
Noelle Châtelet



■ 17.03.2006

20.00 Uhr
Maximilianpark, Festsaal
Helge Schneider: „Kampf in
Weltall“

■ 18.03.2006

20.00 Uhr
Kulturrevier Radbod
Lieder der Märzrevolution
Die Grenzgänger und Frank
Baier

■ 22.03.2006

20.00 Uhr
Maximilianpark, Werkstattthalle
Dieter Hildebrandt: „Ausge-
bucht - Mit dem Bühnenbild
im Koffer“

■ 24.03.2006

20.00 Uhr
Maximilianpark, Festsaal
Edelweiß der Volksmusik



■ 25.03.2006

20.00 Uhr
Maximilianpark, Festsaal
Bernd Stelter: „Pubertät ist
mehr als Pickel“

Achten Sie auf unsere Last Minute Angebote!

Reisebüro Effert GmbH



59065 Hamm
Oststraße 33
(Kloster-Drubbel)
Telefon (02381) 12015
Telefax (02381) 21934

sichern Sie sich Ihren Platz an der Sonne

2B fashion wear

Martin-Luther-Strasse 46
(gegenüber Enchilada)



Zentralhallen Hamm
Ökonomierat-Peltzmeier-Platz 2 • 59063 Hamm
Tel. (0 23 81) 37 77-20 • Fax: (0 23 81) 37 77-77
E-Mail: info@zentralhallen.de

Getränke
Max Krietemeyer

LVM
Versicherungen
M. Kollas • Tel. 880088



ISENBECK take it easy...
feinherbes Spitzenpilsener

- | | |
|--|---|
| Sa. 4. 3. Oldtimer-Teilemarkt | Sa. 18. 3. Mittelalterliches Spektakulum |
| So. 5. 3. Oldtimer-Teilemarkt | So. 19. 3. Mittelalterliches Spektakulum |
| Di. 7. 3. Rinder-, Zuchtvieh-Nutzkälberauktion | Mi. 22. 3. Pferdemarkt |
| Mi. 8. 3. Pferdemarkt | Do. 23. 3. RUW Vertreterversammlung (GV) |
| Sa. 11. 3. Terraristika | Sa. 25. 3. Isenbeck Tauschbörse Bauernverband der Vertriebenen (GV) |
| So. 12. 3. Second Hand-Mode/ Osterkunsthandwerk, Teckelclub (GV) | So. 26. 3. Sammler-, Antik- und Trödelmarkt |
| Di. 14. 3. Rullko (GV) | Fr. 31. 3. Fleischrinder-Herd buch e.V. / Elbinger Kreistreffen |
| Mi. 15. 3. Rullko (GV) | |
| Fr. 17. 3. Mittelalterliches Spektakulum | |

www.zentralhallen.de

■ 26.03.2006

20.00 Uhr
Kurhaus Bad Hamm
Prinz Friedrich von Homburg
Heinrich von Kleist



■ 28.03.2006

19.00 Uhr
Kurhaus Bad Hamm
Night Fever
Die Gala der großen Filmmusicals



■ 30.03.2006

19.00 Uhr
Kurhaus Bad Hamm
La Traviata - Gastspiel der Ukrainischen Staatsoper Kharkov

■ 31.03.2006

20.00 Uhr
Maximilianpark, Werkstattthalle
Vince Ebert - „Urknaller – Physik ist sexy!“

■ 01.04.2006

20.00 Uhr
Kurhaus Bad Hamm
Der Zauberlehrling
Schauspiel von Goethe

■ 02.04.2006

20.00 Uhr
Maximilianpark, Festsaal
Chinesischer Nationalcircus „Mulan“

Feste / Events

■ 01.04.2006

15.00 - 22.00 Uhr
Rödinghauser Straße
DreiToreKunstGassenFest
Einweihung der „neuen Rödinghauser“

■ 02.04.2006

Marktplatz / Fußgängerzone
6. Frühlingsfest „Blumen und Kunst“
Verkaufsoffener Sonntag mit Frühlingsflair

Kinder

■ 11.03.2006

11.00 - 17.00 Uhr
Kulturrevier Radbod
Trödeln unterm Förderturm

■ 13.03.2006

11.00 Uhr
Kulturbahnhof
Der gewissenlose Mörder
Hasse Karlsson
von Henning Mankell (ab 12)

■ 16.03.2006

11.00 Uhr
Kulturbahnhof
Alles meins!
Theater aus dem Kessel

■ 16.03.2006

15.00 - 17.30 Uhr
Maximilianpark, Eissporthalle
Disco für die Kufenflitzer

■ 18.03.2006

15.00 Uhr
Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde, Bismarckstr. 34-36
Pro Christ für Kids „Da staunst du!“

■ 19.03. - 04.06.2006

Gustav-Lübcke-Museum (Kinder- u. Jugendmuseum)
„Goethe –Licht und Farbe“
Interaktive Ausstellung mit Experimenten zur Farbenlehre Goethes

■ 23.03.2006

14.30 Uhr
Kulturbahnhof Hamm
„Wer den Wind erweckt hat“
Helios Theater



■ 24.03.2006

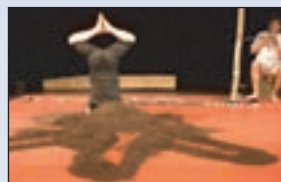
10.00 Uhr
Kulturbahnhof Hamm
„Wer den Wind erweckt hat“
Helios Theater

■ 26.03.2006

15.00 Uhr
Kulturbahnhof Hamm
„Wer den Wind erweckt hat“
Helios Theater

■ 29.03.2006

10.00 - 14.30 Uhr
Kulturbahnhof Hamm
„Erde, Stock und Stein“
Helios Theater

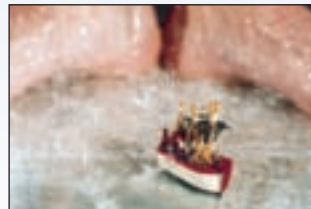


■ 30.03.2006

15.00 Uhr
Bezirksbücherei Herringen, Fangstraße 4,
Was wäre Ostern ohne Hasen? (ab 4 J.)
„Hasen oder Hühner? Das große Eierduell“

■ 30.03.2006

14.30 Uhr
Kulturbahnhof Hamm
„Trommeltropfen“
Helios Theater



■ 31.03.2006

10.00 Uhr
Kulturbahnhof Hamm
„Trommeltropfen“
Helios Theater

■ 02.04.2006

15.00 Uhr
Kulturbahnhof Hamm
„Trommeltropfen“
Helios Theater

Kino

■ 12.03.2006

14.30 Uhr
CinemaxX - Seniorenkino

■ 15.03.2006

17.30 / 19.00 Uhr
VHS-Kino, Cinemaxx
Alles ist erleuchtet, (USA 2005)

Klassik

■ 12.03.2006

17.00 Uhr
Pfarrkirche St. Georg
Musica Sacra in St. Georg

■ 02.04.2006

20.00 Uhr
Kurhaus Bad Hamm
Kammerphilharmonie Amadé
Bruno Leonardo Gelber, Klavier

Literatur

■ 05.03. - 12.03.2006

17.00 Uhr
„1. Hammer Krimiwoche“

■ 05.03.2006

20.00 Uhr
Zentralbibliothek
Anne Chaplet „Sauberer Abgang“

■ 07.03.2006

20.00 Uhr
Spk Hamm, Bockum-Hövel
Jörg Juretzka „Wanted“

■ 08.03.2006

20.00 Uhr
Gartenmöbel-Denninghaus,
Herringer Markt
Ulrich Ritzel „Uferwald“

■ 09.03.2006

20.00 Uhr
Geschäftsstelle Rhynern der
Sparkasse Hamm
Kathrin Heinrichs „Sau tot
- Vincent Jakobs‘ 5. Fall“

■ 10.03.2006

20.00 Uhr
Maximilianpark, Glaselefant
Lena Blaudez „Farbfilter
- Ada Simon in Douala“

■ 11.03.2006

20.00 Uhr
Lichthof der Zeche Heinrich
Robert
Yasmina Khadra „Nacht
über Algier“

■ 12.03.2006

20.00 Uhr
Technisches Zentrum der
Sparkasse
Garry Disher „Flugrausch“

■ 13.03.2006

19.30 Uhr
Kulturnahnhof
„Großmama packt aus“,
Lesung mit Irene Dische
(Woche der Brüderlichkeit)

Messen / Märkte

■ 04./05.03.2006

08.00 Uhr
Zentralhallen
Oldtimer - Teilemarkt

■ 07.03.2006

10.00 Uhr
Zentralhallen
Rinder-, Zuchtvieh- und
Nutzkälberauktion

■ 08./22.03.2006

08.00 Uhr
Zentralhallen
Pferdemarkt

■ 11.03.2006

10.00 Uhr
Zentralhallen
Terraristika

■ 12.03.2006

11.00 Uhr
Zentralhallen
Osterkunsthandwerker-
markt

■ 12.03.2006

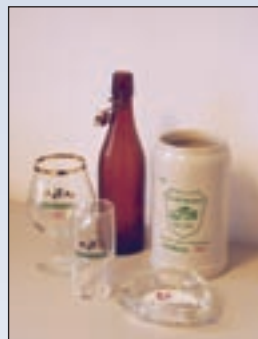
11.00 Uhr
Zentralhallen
Second-Hand-Modemarkt

■ 17.03. - 19.03.2006

Zentralhallen
Mittelalterliches Spektakulum

■ 25.03.2006

09.00 Uhr
Zentralhallen
Brauerei - Tauschbörse



■ 31.03.2006

10.30 Uhr
Zentralhallen
Fleischrindertag

Parties

■ 04.03.2006

21.00 Uhr
Kulturrevier Radbod
Funky goes to Radbod
Harry Bee & Moelle,
Chris Laubinger

■ 11.03.2006

21.00 Uhr
Kulturrevier Radbod
Adults Disco

■ 17.03.2006

21.00 Uhr
Kulturrevier Radbod
Sun-Miguel-Party

Rock / Pop / Jazz

■ 03.03.2006

21.00 Uhr
Haus an der Geinegge
Friendship Off Beat

■ 04.03.2006

21.30 Uhr
HoppeGarden
Ray Dorset's Mungo Jerry
Blues Band

■ 05.03.2006

11.00 Uhr
Kulturrevier Radbod
Musikalischer Frühschoppen mit „2implicated“ -
Birgit Copony / Dominik Korte

■ 08.03.2006

11.00 Uhr
Gasthaus „Alte Mark“
Jazz-Frühschoppen

■ 10.03.2006

19.00 Uhr (Einlass)
Kulturrevier Radbod
Radbod rockt! - drei Bands
live in concert

■ 24.03.2006

20.00 Uhr
Kurhaus Bad Hamm
Jacques Loussier Trio



■ 01.04.2006

21.30 Uhr
HoppeGarden
These Days, Bon-Jovi-Music
Musiker aus Hamm covern die
US-Stars

Sport

■ 01./02.03.2006

10.00 - 17.30 Uhr
Jahnstadion
2. Lippebowl
American-Football-Turnier

■ 25/26.03.2006

15.00/14.00 Uhr
Haus an der Geinegge
Friendship Off Beat

Umwelt

■ 08.03.2006

19.30 Uhr
FUGe-Weltladen
Wassersparen in Betrieben
und Haushalten
Referenten: Johannes Auge u.
Manfred Krystofiak

■ 18.03.2006

10.00 Uhr
Maximilianpark, Schulgarten
Obstbaumschnittkurs

■ 22.03.2006

19.30 Uhr
FUGe-Weltladen
Streitgespräch zum
Lippesee
mit Stadtbaurätin Rita Schulze
Böing und Siebert Künzel (BI
Aus statt Lippesee)

■ 25.03.2006

10.00 Uhr
Maximilianpark, Glaselefant
Rosenschnittkurs

■ 25.03.2006

10.00 - 18.00 Uhr
Maximilianpark, Fuchsiengarten
Dampfbahnclubtreffen

■ 25.03.2006

10.00 - 18.00 Uhr
Maximilianpark, Fuchsiengarten
Die Minieisenbahn fährt



Die Maximilianbrücke zwischen Werries und Uentrop wird neu gebaut.

Neues Verkehrskonzept für Hamm (Teil II)

Auf besseren Wegen

Hamm's Stadtleben braucht Mobilität. Die Ansprüche an die Verkehrsträger und die Belastungen der Verkehrswege nehmen zu. Grundlage für die künftige Verkehrsplanung ist der Masterplan Verkehr. Das „Hamm-Magazin“ berichtet in einer Serie über die Verkehrskonzepte für die einzelnen Stadtbezirke. Nach Hamm-Mitte folgen in dieser Ausgabe Uentrop und Rhynern.

Im Stadtbezirk Uentrop steht die gute Anbindung des Zentrums Werries mit allen Verkehrsmitteln sowie der beiden Kultur- und Freizeitbereiche Bad Hamm und Maxipark im Vordergrund. Hier spielen die Parksituation und der Anschluss an die Radwege- und Busnetze eine wichtige Rolle.

Die Modernisierung der Brücken über Kanal und Lippe ist von großer Bedeutung für die Leistungsfähigkeit des Straßennetzes. Nach den Brücken Ostwennemarstraße und Lippestraße soll die Maximilianbrücke bis 2007 neu gebaut werden. Die geplante Verlängerung der Ortsumgehung Dolberg bringt eine neue Lippebrücke mit sich.

Die wichtigsten Vorhaben für den Stadtbezirk Uentrop:

- Verlängerung der Ortsumgehung Dolberg mit Neubau der Lippebrücke,
- Neubau der Maximilianbrücke,
- Errichtung eines Radwegs auf der ehemaligen Zechenbahn nach Ahlen,

- eine zentrale Bushaltestelle für das Zentrum Werries und
- ein „Bürgerbus“ für die ländlichen Bereiche.

Im Stadtbezirk Rhynern haben sowohl die hohe Wohnqualität als auch die Nähe zur Autobahn A 2 in den letzten Jahrzehnten zu einer dynamischen Siedlungsentwicklung geführt, die auch an die Verkehrsinfrastruktur neue Anforderungen stellt.

Größere Wohngebiete entstanden in Rhynern, Berge und Westtünnen. Der Gewerbepark entlang der Autobahn ist einer der begehrtesten Standorte im Stadtgebiet. Die Ortskerne Rhynern, Berge und Westtünnen und die Gewerbegebiete werden im Hinblick auf ihre Erreichbarkeit mit allen Verkehrsmitteln untersucht.

Der Masterplan „Verkehr“ befasst sich für Rhynern als den flächenmäßig größten Stadtbezirk mit folgenden Verkehrsprojekten:

- Neubau der Autobahn A 445,
- Verlegung der L 667 (Unnaer Straße),
- Bahnübergangsbeseitigung an der Strecke Hamm-Soest,
- Bau eines Bahnhaltdepot in Westtünnen und
- eine autoarme Route für Radfahrer als Alternative zu der stark frequentierten Werler Straße.

Info: www.hamm.de/verkehr

80 Jahre Sängerkreis Hamm

Sänger feiern mit Musicalstar Uwe Kröger

Der Sängerkreis Hamm steht vor ereignisreichen Monaten: Mit fünf Veranstaltungen zum 80jährigen Bestehen. Höhepunkt wird die Weihnachtsgala mit Uwe Kröger in der Alfred-Fischer-Halle sein. Das erste Konzert mit vier Männerchören steht am 4. März um 19.30 Uhr im Kurhaus unter dem Motto „Damals – Heute“.

Fortgesetzt wird das Jubiläum am 11. Juni mit dem Konzert „Von uns – für euch“ im Forum der Konrad-Adenauer-Realschule. „Open Air“ geht es weiter am 8. September. Auf dem Gelände des Schachts Lerche werden die „alternativen“ Chöre im Sängerkreis Hamm ihre Musik dem Publikum vorstellen: Der Jazzchor „Out of tune“, der Barber-shopchor „A barrel of fun“ und der Chor



Zu Gast bei den Sängern: Uwe Kröger.

„Mur is Doll“. Am 12. November wird der Ruhrkohlechor Essen zusammen mit einem weiteren Chor im Kurhaus Bad Hamm den Reigen der Chorkonzerte beenden.

Den Abschluss bildet die große Weihnachtsgala am 16. Dezember um 20 Uhr in der Alfred-Fischer-Halle. Deutschlands Musicalstar Uwe Kröger wird gemeinsam mit weiteren namhaften Solisten das letzte Konzert des Jubiläumsjahres gestalten. Karten sind in allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich, so beim Verkehrsverein in der „Insel“ am Bahnhof.

Hammer Stadttouren 2006:

Informativ, innovativ und interessant

Lust auf neue Stadtansichten? Kein Problem – mit dem breit gefächerten Angebot der neuen Broschüre „Stadttouren 2006“, aufgelegt vom Referat Stadtmarketing und Touristik in Zusammenarbeit mit dem Verkehrsverein Hamm. Innovative Touren, aber auch „Klassiker“ machen das Programm aus, bei dem sich von März bis Oktober alles um Hamm dreht.

Einige neue Ideen sollen in diesem Jahr noch mehr Besucher (aber auch Neu-Bürger) zu den Rundgängen und -fahrten locken. Premiere haben die Stadttouren auch für Gehörlose, die mit professioneller Begleitung eines ausgebildeten Gebärdendolmetschers stattfinden.

Ebenfalls Premiere feiern die Stadttouren 2006 mit dem Abendbummel durch die Innenstadt. Dieser lässt die City im wahrsten Sinne des Wortes in einem anderen Licht erscheinen und eröffnet den Teilnehmern neue Blickwinkel auf die Innenstadt. Der Rundgang endet jeweils bei einem aktuellen Veranstaltungsangebot.

Dass das Ende eines Ausflugs den Zwischenstationen in nichts nachsteht, beweist das Angebot zu einigen der schönsten Biergärten Hamms. Auch diese Tour ist erstmalig im Programm. Bei der Bus-Rundfahrt werden insgesamt vier Biergärten angefahren, bei denen die Teilnehmer selbstverständlich auch einiges Wissenswertes über die Stadt Hamm erfahren. Weiterhin neu ist, dass es Führungen zu festen Terminen in englischer oder französischer Sprache gibt, wie dem Abendbummel oder dem altbewährten Innenstadtrundgang.

Auch die Klassiker kommen im aktuellen Programm nicht zu kurz: Der Innenstadtrundgang mit Schwerpunkt Kunst im öffentlichen Raum und Stadtgeschichte, der Rundgang mit dem Gerichtsort im Vordergrund oder der historische Innenstadtrundgang. Dazu zählen außerdem die große Stadtrundfahrt mit dem Bus, der Ausflug zu den Wassertürmen Berge inklusive Besuch



Beliebtes Ziel: Wassertürme Berge.

des im Turm gelegenen Technikmuseums, die Zechentour oder die Radlertouren.

Die Radlertouren sind weiterhin themenspezifisch ausgerichtet: Westliches Stadtgebiet mit Hafen, Naherholungsgebiet „Kissinger Höhe“ und Selbachtal oder Bad Hamm. Moscheen, Kirchen und der größte Hindu-Tempel Europas werden einzeln angefahren, da alle Standorte nicht in einem Termin bewältigt werden können.

Die Broschüre kann kostenlos erworben werden beim Verkehrsverein Hamm in der „Insel“ am Bahnhof, wo auch die Karten erhältlich sind und die meisten Touren starten.



Per Rad zu den Sehenswürdigkeiten.



Schwarzwald

Pens. Ferienhof Breig, Achtung! Preise wie vor 10 Jahren! Zi. m. DU/WC, HP=18,50 Euro, ruh. Lage. 77784 Oberharmersbach
Tel.: 0 78 37 / 8 85, Fax: -14 90

Heizöltank- und Kessel-Demontage

schnell, sauber, preiswert

Fa. Blienert

Tel.: (0 25 88) 91 84 88

Fax: (0 25 88) 91 84 89

Der Secondhand- Laden

am Öko-Zentrum NRW
Sachsenweg 9 - Hamm-Heessen

Auf über 350 m²
- 3 Ebenen - finden Sie:

- Kinderbekleidung
- Spielwaren • Kinderwagen
- Damen-Oberbekleidung
- Umstandsmoden
- Abendbekleidung für Schützenfeste o. ä.
- Fahrräder
- und vieles mehr

Info:

0 23 81/ 8 76 34 34

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 10.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 14.00 Uhr

Hotel mit Flair in der Altstadt von Görlitz

Am Fuße der Landeskronen in ruhiger Citylage inmitten europäischer Architektur vieler Epochen im Stil der Gründerzeit errichtet.



Komf. Zi. mit Fahrstuhl; bewachter Parkplatz, Kinder bis 6 Jahre frei.

Winter-Frühjahrsangebot:
DZ/EZ 119,- €

Hotel & Biergarten Silesia
Biesnitzer Straße 11 • 02826 Görlitz
Tel. 03581-421400 • Fax 421429
www.hotel-silesia-goerlitz.de

Hamm unterstützt NRW-Programm: Weitere Hauptschulen mit Ganztagsunterricht

„Ein riesiger Zugewinn an Qualität“

Das NRW-Programm zur Einrichtung von Ganztagshauptschulen wird von der Stadt Hamm als „sehr positives Vorhaben“ aktiv unterstützt. Angesichts begrenzter Landesmittel rechnet Schuldezernent Jörg Hegemann mit „zwei, wenn wir Glück haben, mit drei zusätzlichen Ganztagshauptschulen“. In einem Gespräch mit dem „Hamm-Magazin“ erläutern Hegemann und Schulamtsdirektor Walter Hake-Bobka die Pläne und den Stand der Vorbereitungen.

Hamm-Magazin: Das Land hat die Kommunen aufgefordert, ihre Hauptschulen in Ganztagschulen umzuwandeln. Ganztagschulen als Antwort auf Pisa – ist das die richtige Antwort?

Hake-Bobka: Die Ergebnisse der Pisa-Studie haben uns ja gezeigt, dass wir im internationalen Vergleich in verschiedenen Bereichen mit den schulischen Leistungen nicht gut dastehen. Und eine Antwort ist mit Sicherheit, dass Schülerinnen und Schüler intensiver und individueller gefördert werden müssen als bisher. Besonders um die Schwächeren müssen wir uns kümmern, und das sind eben vorrangig die Hauptschüler, vor allem solche, die aus sozial schwierigen Bereichen kommen. Der Ganztag soll zur Förderung, nicht in erster Linie zur Ausweitung des Stundenplans und nicht zur Erhöhung des Stoffpensums genutzt werden. Der Ganztag soll helfen, die Lerninhalte zu vertiefen und dafür Sorge zu tragen, dass möglichst alle sie verstehen und verinnerlichen.

Hamm-Magazin: Das heißt, Sie halten es für konsequent und folgerichtig, dass man jetzt mit den Hauptschulen in unserem Lande anfängt?

Hake-Bobka: Ja, die Hauptschulen bedürfen des Ganztags wirklich am nötigsten. Das ist eigentlich auch das, was die Lehrerinnen und Lehrer wollen. Es geht um eine deutliche und spürbare Qualitätsoffensive zur Stärkung der Hauptschulen. Und damit werden wir natürlich auch – das ist ja das zentrale Ziel der Ganztagshauptschule – die Übergangschancen und -quoten von der Schule in den Beruf erhöhen, also die Startchancen der Schülerinnen und Schüler verbessern.

Hamm-Magazin: Wie wird der Ablauf in der neuen Ganztagshauptschule über



Bereits Hauptschule mit Ganztagsunterricht: Die Lohschule in Rhynern.

die Woche aussehen? Was ändert sich im schulischen Alltag?

Hake-Bobka: Es geht im Wesentlichen darum, dass man Fördermaßnahmen installiert. Die müssen nicht unbedingt immer von Lehrern durchgeführt werden. Es gibt die Möglichkeit, dass die Schulen andere Professionen als Leh-

rer in die Schule holen, zum Beispiel Handwerker, Sozialarbeiter, Übungsleiter im Sport. Wir werden abgehen müssen von dem Primat, dass nur Lehrer in der Schule unterrichten können, es gibt durchaus andere Qualifikationen, die in der Schule viel Gutes bewirken können. Und natürlich wird sich das schulische Geschehen – wie schon der Arbeitstitel Ganztagschule sagt – über die ganze Woche bis in den Nachmittag erstrecken.

Hamm-Magazin: Wie steht die Stadt Hamm zu diesem Landesvorhaben, jetzt aus Halbtagschulen Ganztagschulen zu machen und damit auch erheblich zu investieren?

Hegemann: Die Stadt steht selbstverständlich diesem Vorhaben sehr positiv gegenüber. Nachdem wir die guten Erfahrungen mit der offenen Ganztagsgrundschule gemacht haben und gesehen haben, wie groß doch die Nachfrage nach Ganztagsangeboten ist, glaube ich, dass hierin jetzt die große Chance für unsere Hauptschulen



Schuldezernent Jörg Hegemann.

besteht, ebenfalls zukunftsweisend einen neuen Weg zu gehen. Dies wird einen riesigen Zugewinn an Qualität für die Hauptschulen bedeuten.

Hamm-Magazin: Was kostet das, wer bezahlt das? Wie ist die Finanzierung der Ganztags Hauptschulen vorgesehen? Etwa über Elternbeiträge?

Hegemann: Wir müssen als Schulträger zumindest räumlich sicherstellen, dass demnächst auch ganztags Schule gemacht werden kann. Das bedeutet, dass entsprechende Räumlichkeiten zusätzlich zur Verfügung gestellt werden. Es geht da um Aufenthaltsräume, Mensen, Küchen und auch weitere Fachräume. Und dafür stellt das Land bzw. der Bund mit seinem entsprechenden Bundesprogramm Mittel zur Verfügung. Für unsere Hauptschulen bedeutet das im Schnitt ein Investitionszuschuss von 1,5 Millionen Euro. Elternbeiträge wird es natürlich nicht geben, denn es wird sich um eine Pflichtveranstaltung für alle Schüler handeln.

Hamm-Magazin: Kommen wir zur Organisation. Wie wird aus einer Halbtags Hauptschule eine Ganztags Hauptschule?

Hake-Bobka: Die Vorgehensweise ist so, dass die Schulen in ihren Gremien ihr Interesse zur Teilnahme am Ganztag beschließen. Dieser Entscheidungsprozess ist bereits weitestgehend abgeschlossen. Die meisten Schulen, die Interesse bekundet haben, wollen den Ganztag von unten aufbauen, also mit den Klassen 5/6 oder mit den Klassen 5/6/7 starten. Sie bekommen dafür einen 30prozentigen Lehrerstellenzuschlag. Eine Schule mit durchschnittlich 20 Grundstellen (Lehrerstellen) hätte dann sechs Lehrerstellen mehr zur Verfügung zum Ausbau des Ganztags. Der Ganztag läuft dann an vier Tagen bis 16 Uhr und an einem Tag bis 14.45 Uhr. Das wird wohl der Dienstag werden, der gleichzeitig auch Konferenztag sein wird, so dass bei Konferenzen, Elternsprechtagen kein Unterricht ausfällt.

Hamm-Magazin: Der Rat beschließt, letztlich zuständig ist allerdings die Bezirksregierung Arnsberg. Was macht sie mit den Anträgen aus den einzelnen Kommunen?

Hegemann: Es ist so, dass bis zum 15. März die Anträge in Arnsberg vorliegen müssen. Da offensichtlich nicht alle Schulen in den Genuss kommen werden, Ganztagschule zu werden, weil für alle Schulen die Landesmittel wohl nicht ausreichen, werden wir bei der Antragstellung eine gewisse Rangfolge mitliefern. Die wird sicherlich in erster Linie danach ausgerichtet sein, inwieweit es schulspezifisch erforderlich ist, über den Ganztag Schülern aus bildungsfernen Milieus eine zusätzliche Förderung zukommen zu lassen. Wenn es dann zum Zuschlag des Landes für einzelne Schulen kommt, können wir sicherlich davon ausgehen, dass zu Beginn des nächsten Schuljahres 2006/2007 auch mit dem Ganztagsbetrieb an den ausgewählten Schulen gestartet wird.



Schulamtsdirektor Walter Hake-Bobka.

Hamm-Magazin: Wir haben in Hamm zehn Hauptschulen, zwei davon sind jetzt schon Ganztags Hauptschulen. Wie viele Schulen werden voraussichtlich demnächst zusätzlich zu Ganztagschulen umgewandelt werden können?

Hegemann: Nach letztem Stand der Informationen aus Düsseldorf müssen wir davon ausgehen, dass die Zahl der Ganztags Hauptschulen aufgrund der großen Anmeldezahlen beschränkt sein wird. Wenn, wie man hört, auf Regierungsbezirksebene rund 20 Schulen in den Genuss kommen sollen, dann rechne ich für Hamm mit zwei, wenn wir Glück haben, mit drei zusätzlichen Ganztags Hauptschulen.

Baltrum - Haus Daheim

3 gemütliche Ferienwohnungen in ruhiger Lage, 5 Minuten vom Strand, ab sofort frei. Anfrage an: Karin Schönau, Haus Nr. 75, 26579 Baltrum, Tel: 0 49 39/13 70, Fax: -/13 19, E-Mail: HausDaheim@aol.com Hund auf Anfrage.

SYLT-WESTERLAND:

App.-Haus „Wilhelminenburg“, z. Strand 200 m, zentrale Lage.

TEL.: 0 46 51/51 75 Fax: -50 05
MAIL: Hellassynt@aol.com
www.c-und-a-sylt-vermietung.de

Urlaub am Bodensee!

Haus „Joos im Paradies“
88149 Nonnenhorn, Im Paradies 1
Tel. 08382/988818 • Fax 988811
Moderne ****-Ferienwohnungen
f. 2-4 Pers., Kabel-TV • Sauna •
Liegewiese • ruhige Lage • See-
nähe • See- und Bergsicht •
info@haus-joos.de

Entspannen in guter Nordseeluft

2 Ferienwohnungen je ca. 45m²,
2-4 Personen, Esens Stadtrand.
Tel.: 04971/639 • Fax: -/9187029
fewo.boeoe@ewetel.net
www.ewetel.net/~hermine.boeoe/

**** Ferienhaus Wächter
- Im Herzen des Fichtelgebirges -
Rauschensteig 20, 95195 Röslau,
Telefon 0 92 38 / 14 91, Fax 99 05 93,
www.ferienhaus-waechter.de

Kinderfreundliches Ferienhaus für 2-4 Personen, mit TV-Anschluss, Radio, Kinder-ausstattung, inkl. Wäsche, in schöner, walddreicher Gegend, ideale Möglichkeiten zum Wandern und Radfahren, Liebevoll eingerichtet, gr. Balkon, gr. Garten, mit Lagerfeuerstelle, Carport, Fahrradverleih.

Bitte Hausprospekt anfordern!

**Sammler-, Antik-
&
Trödelmarkt**

**Sonntag
26. März
30. April**

11-17 Uhr

Verkaufsplätze frei

ZENTRALHALLEN HAMM

Postfach 2711, 59017 Hamm
Telefon 02381/3777-12, Fax 02381/3777-79
E-Mail: info@zentralhallen.de • www.zentralhallen.de

Tolle FeWos/Hs

Warnemünde, Graal-Müritz,
Fischland/Darß, Kühlungsborn

www.hartz.de

Tel. (03 81) 20 86 855

HRC

Thomas Klaus

Hammer Reifen Center

Östingstr. 5

59063 Hamm

Tel.: 9 72 28 76

Kaufmännisches Lerncenter:

- EDV-Anwendungen mit ECDL-Zertifikat
- Finanzbuchhaltung mit PC-Training / Datev
- Personalwesen
- Einkauf / Lager / Verkauf
- Verwaltung / Sekretariat
- Wirtschaftsentgisch mit LCCI-Zertifikat

Infos über Förderungen:

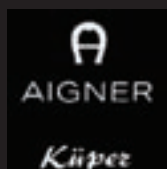
EDV-BILDUNGSZENTRUM
LENZEN-JACK

59065 Hamm, Bahnhofstr. 37

Tel. 02381 25960

Gürtel sind nicht Jacke wie Hose!

Und schon gar nicht bei
uns. Aigner Gürtel bringen
Ihren Stil auf den Punkt



Lederwaren & Accessoires
59368 Werne • Steinstr. 8
Fon 02389/2132 • Fax 2346



Besticht durch seine klar gegliederte Fassade: Der alte Bauhof Herringen.

Der Bauhof Herringen

Einzigartiges Dokument der Zechen- Geschichte

Der Bauhof Herringen gehört zu den denkmalgeschützten Raritäten in der Stadt Hamm: Er ist von „dokumentarischer Bedeutung“, einzigartig für die Geschichte der Zechensiedlungen in Westfalen. Aufgabe des 1938 errichteten Siedlungsbauhofs war „die laufende Instandhaltung und Erhaltung“ der Wohnungen in den Herrerger Kolonien.

Heutzutage ist die laufende Nummer 240 der städtischen Denkmalliste Zentrum für das Vereinsleben. „Insgesamt 32 Vereine haben hier ihre Heimat“, so der Vorsitzende des Trägervereins, Klaus Alewelt. „Jeden Tagen ist bei uns etwas los: Von Vorstandssitzungen über Proben bis hin zu Tanzcafés für Senioren und Doppelkopfabenden.“ Der 1997 begonnene Umbau des Bauhofs an der Straße „Zum Torksfeld“ lief in Regie der Vereine. „In 25 000 Arbeitsstunden, wir haben fast alles selber gemacht“, ist Alewelt stolz auf das Ergebnis des ehrenamtlichen Engagements.

Bei dem im damaligen Zeitgeist mit einem großen, innenliegenden „Ehrenhof“ entworfenen Gebäudekomplex



Architektonisches Detail des Bauhofs.

handelt es sich um eine eingeschossige, spiegelbildlich aufgebaute Dreiflügelanlage. Der westliche Flügelbau mit seiner markanten Tordurchfahrt diente ursprünglich als Verwaltungsgebäude mit Büros, insbesondere für den Platzmeister und die Bauabteilung, sowie mit Aufenthalts- und Sozialräumen für die Arbeiter.

In den Seitenflügeln waren im Wesentlichen die Schreinerei, Lager- und Werkräume sowie Garagen untergebracht. Dem nördlichen Flügelbau schloss sich eine nach Südosten verlaufende Lagerhalle unter Satteldach an. Die Dächer der Flügelbauten sind als pfannengedeckte Walmdächer ausgeführt. Die zum Teil noch vorhandenen Originalholzfenster sind zweiflügelig mit je einer senkrechten und einer liegenden Sprosse ausgebildet.

Auf die Bretter – fertig – los Theaterpädagogen fit für die Bühne

„Auf die Bretter – fertig – los“: An der Waldbühne arbeiten 15 angehende Theaterpädagoginnen und -pädagogen ganz intensiv, um sich fit zu machen für die Arbeit mit den unterschiedlichsten Theatergruppen. Lehrer, Erzieher und auch Menschen, die sich im Amateurtheater engagieren, holen sich beim Bildungswerk für Theater und Kultur das Rüstzeug für ihre künftigen Aufgaben.

Und so üben die Teilnehmer Schauspielgrundlagen, schlüpfen in verschiedene Rollen, machen Bewegungs- und Selbstwahrnehmungsübungen und trainieren Atem und Stimme. Zu den



Theaterspielen „ist einfach befreiend“.

Zielen erläutert Irmgard Schlierkamp als Sprecherin des Bildungswerks: „Alle arbeiten auf den vom Bundesverband Theaterpädagogik anerkannten Abschluss ‚Theaterpädagoge‘ hin.“ In diesem Zusammenhang verweist sie auf die positive Wirkung des Theaterspiels: „Die Auseinandersetzung mit einem Gefühl oder einer Situation durch die körperliche Darstellung führt häufig zu neuen Einsichten und zu neuem Verhalten – ist einfach befreiend. Und deshalb ist es jetzt bald wieder so weit – Anfang Mai startet die neue Fortbildung Theaterpädagogik“.

Interessenten können sich unter Tel. 0 23 81 / 4 48 93 oder der Mailadresse info@btkhamm.de anmelden.

Info: www.btkhamm.de



Imbißbetrieb
Irmgard Pake
Erlenkamp 22
59071 Hamm
Tel. 0 23 81 / 8 06 24

Winter-Special in Bad Harzburg/Harz



**vom 01.02. - 13.02.06 &
23.02. - 09.03.06**

3 Übernachtungen inkl.
Frühstücksbuffet € 81,- p.P./DZ
je Verlängerungstag: € 27,- p.P./DZ
Ein Kind bis 11 Jahre frei, ab 11 Jahre 50 %
im Zimmer der Eltern!

Am Breitenberg 54 • 38667 Bad Harzburg
Te.: 0 53 22 / 9 62 40 • www.hotel-weitblick.de



● NATÜRLICH HOLZ

Langewanneweg 213 • 59069 Hamm
Fon 0 23 81 / 5 10 30 • Fax 0 23 81 / 5 93 41
E-mail: moenninghoff.hamm@t-online.de

Mehr Spessart gibt's nirgends! Die führende Touristikregion im Naturpark Spessart

Wir präsentieren:

- Aktive Erholung und Familienvergnügen
- Europäische Kulturrundwege für Groß und Klein
- vielseitige Wandervariation und spezielle Arrangements
- Nordic-Walking Parcours
- Mountainbike-Trails und weitläufiges Radwegenetz
- sehr gute Gastronomie von der Vesperstube bis zur gehobenen Küche
- Unterkunft in Pensionen, Ferienwohnungen, Gasthäuser und Hotels bis 4-Sterne

**Touristikverband
Elsava-Dammachtal e.V.**
Hauptstraße 31
63872 Heimbuchenthal
Telefon: 0 60 92 / 15 15
Telefax: 0 60 92 / 55 11
E-Mail: info@herz-im-spessart.de
Internet: www.herz-im-spessart.de



Klavier-Festival Ruhr in Hamm Jazz mit dem „Herrn der Keyboards“

Hamm und das Klavier-Festival Ruhr 2006: In der Reihe der Jazzkonzerte gastieren am 18. Juli (Dienstag) der „Herr der elektronischen Keyboards“ Joe Zawinul und die WDR-Bigband um 20 Uhr in der Alfred-Fischer-Halle.

Auf dem Programm stehen Zawinul-Klassiker wie „In a Silent Way“, „Black Market“ oder „A Remark You Made“, die an alte Zeiten von Weather Report, Weather Update oder Syndicate erinnern, sowie bislang unveröffentlichte Stücke. Die WDR-Bigband wird verstärkt durch Wegbegleiter Zawinuls aus verschiedenen Etappen seiner langen Karriere.

Karten sind ab sofort erhältlich unter der NRW-Ticket-Hotline (Tel. 01 80 / 5 00 18 12) oder im Ticket Corner Hamm (Oststraße 17).

Info: www.klavierfestival.de



Joe Zawinul, der „Herr der Keyboards“.



Spielleiter: Wolfgang Barth, Uwe Hinkmann und Andreas Brochtrup-Wegerich.

Spielplan 2006: Zwischen Don Camillo und dem Teufel

Turbulenzen auf der Waldbühne

Auf „heftige Turbulenzen“ setzt die Waldbühne Heessen: Fliegende Fäuste, politische Parolen und ein restaurierungsbedürftiger Engel stehen auf dem Sommerprogramm. Mit Wortwitz, Situationskomik, rattscharfen Tänzen zu einfühlsam-spritziger Musik sowie einem frisurbewussten Teufel im heißen „Höllomobil“ verspricht die Spielschar beste Unterhaltung.

In „Don Camillo und seine Herde“, einer Komödie von Gerold Theobald nach dem Roman von Giovannino Guareschi, trifft die geballte Energie

hitzköpfiger Genossen auf die liebenswert-spitzfindige Sturköpfigkeit eines italienischen Dorfpriesters (Premiere am 5. Juni). Im Kindermusical „Rabatz im Zauberwald“ von Wolfgang Barth (Musik Klaus Rüter, Choreographie Anke Lux) muss sich Märchenpolizei gegen eine freche Rattenbande durchsetzen (Premiere am 28. Mai). Und wie das Glückskind ein Königreich gewinnt, zeigt „Der Teufel mit den drei goldenen Haaren“, frei nach den Gebrüdern Grimm (Premiere am 30. Mai).

Info: www.waldbuehne-heessen.de

Am 14. März: Klangkosmos Weltmusik geht auf Reise in den hohen Norden

Der Joik: Lebensgefühl auf samische Art

Im März, genauer gesagt, am 14. März geht die Reise des Klangkosmos Weltmusik an den Polarkreis. Die Sängerin Ulla Pirttijärvi stammt aus dem äußersten Norden Finnlands – sie hat den traditionellen Gesang der Samen „im Gepäck“: Den Joik. Das Konzert beginnt um 17.30 Uhr in der Lutherkirche. Der Eintritt ist wie immer frei.

Der Joik – es handelt sich dabei um einen dem Jodler verwandten Oberton-gesang – ist der Inbegriff der samischen Musik, in deren Mittelpunkt das Lied steht. Denn obwohl die Samen

einzelne Instrumente gespielt haben, gibt es weder eine Tradition samischer Instrumentalmusik noch – außer der samischen Trommel – traditionelle Instrumente.

Ulla Pirttijärvi wird musikalisch von Frode Fjellheim unterstützt, der diese archaische Gesangstechnik mit sensiblen Beats und Samples unterlegt. Doch wird der Joik von Pirttijärvi dabei in seiner Ursprünglichkeit gewahrt und nicht den Instrumenten untergeordnet. Eine faszinierende Reise in unbekannte Tonwelten!



Lieder der Samen: Ulla Pirttijärvi.



Jacques-Loussier-Trio im Kurhaus.

Jacques-Loussier-Trio

Bach & Jazz

Die Idee, Bach mit Jazz zu verbinden, machte Jacques Loussier weltberühmt, führte ihn auf zahlreiche Tourneen, bescherte ihm über sechs Millionen verkaufte und mehrere goldene Schallplatten. Sein musikalischer Grenzgang dominiert das Konzert des Jacques-Loussier-Trios am 24. März (Freitag) um 20 Uhr im Kurhaus Bad Hamm. Kaum einem gelingt der schwierige Spagat zwischen seriöser E-Musik und swingendem Jazz wie diesem Trio, das Loussier zu Bachs 300. Geburtstag mit Benoit Dunoyer de Segouzac und André Arpino neu formierte.



Die Klatschmohnfrau Nach dem Roman von Noelle Châtelet wird die einfühlsame Geschichte einer späten Liebe zwischen den hochbetagten Partnern Marthe und Felix erzählt: Seit Jahren ist die siebzigjährige Marthe Witwe. In ihrer Ehe hatte sie Liebe nie kennen gelernt. Doch seit ihr Felix begegnet ist, schlägt ihr altes Herz in einem neuen Rhythmus, ist sie zum ersten Mal in ihrem Leben verliebt. In der Hauptrolle bei der Aufführung am 17. März (Freitag) um 20 Uhr im Kurhaus Bad Hamm: Ingrid van Bergen.

4 Tage Super Wellness!

in Bad Bevensen (Lüneburger-Heide)
3 Übern. incl. Halbpension, Obstkorb, Kosmetikbehandlung o.
Fußreflexzonenmassage, Entspannungsbad, Massage und
Heißluft, Jod-Sole-Therme und
Fahrradverleih und alles ab



199,- € p.P. DZ

Lassen Sie sich verwöhnen! Tel. 05821-98240 • www.das-haus-am-walde.de

Modellbahn-Treff

Inh. Hans-Ingo Draeck

• Modelleisenbahn (alle Spuren) • Lego • Modellautos
Langewanneweg 80 • 59063 Hamm • Tel.: (0 23 81) 49 27 08

Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag	16.00 bis 20.00 Uhr
Samstag	9.00 bis 14.00 Uhr

DÄNEMARK

Priv. Vermietung, Ferienhäuser, Strandnähe, 4-8 Personen, Farb-TV, Satellit. Preisgünstig, Vor- und Nachsaison. Viele Ausflugsmöglichkeiten und schöne Wanderwege in nächster Nähe! Prospekte anfordern.

Ab sofort Termine frei!

E. Berthelsen, Lyngsaa, DK-9300 Saeby
Tel.: 00 45 / 98 46 / 90 41, Fax: 00 45 / 98 46 / 93 41
www.elinsstrandferie.com

Die Last-Minute-Wochen



im Landhotel
Gurgltaler Hof

Jeweils von Sonntag bis Freitag

Kein Stau auf den Straßen, kein Andrang an den Schigebieten

• 04. bis 09.03.2006 • 12. bis 17.03.2006 • 19. bis 24.03.2006

5 x Halbpension pro Person **200,- €**

A-6464 Tarrenz • Tel.: 0043/5412-66048 • www.gurgltaler-hof.com

Bleibende Erinnerungen zur Kommunion u. Konfirmation



Droste-Heessen

Kunstgewerbe • Schreibwaren • Bücher
DasbeckerWeg82 • 59073 Hamm-Heessen

Telefon: 0 23 81 / 6 13 05

Fax: 0 23 81 / 3 10 33

eMail: norbert@droste-heessen.de

www.droste-heessen.de

Second-Hand
Modemarkt

Sonntag
12. März
09. April
11.00 - 17.00 Uhr

ZENTRALHALLEN HAMM
Postfach 2711, 59017 Hamm
Telefon 02381/3777-12, Fax 02381/3777-79
E-Mail: info@zentralhallen.de • www.zentralhallen.de

Ferienhof Herbstermühle

Geschlossene Hofanlage am Sulzbach,
2 Minuten zum Einkauf am Marktplatz

- 3 FeWos Typ: B, C + D, 50-70m², neu mit schöner Balkonanlage am Sulzbach, Blick zu Wald und Wiesen.
- 2 FeWos Typ: B + C, 60-90m² im Bauernhaus.

Unsere FeWos sind auch für Gruppen bis 25 Personen geeignet. Parkpl., Sitzpl., Grill, Tischtennis und andere Spielgeräte auf dem Hof. Reitgelegenheit.

Vor- und Nachsaison 10% Nachlass.

Bitte Hofprospekt anfordern:

Gustav-Weil-Str. 24 • D-79295 Sulzburg
Tel.: 0 76 34 / 64 27 • Fax: - / 69 44 22



Rosen-See: Resultat richtiger Pflege.

Tipp aus dem Maxipark

Schönere Rosen mit Rückschnitt

Der Frühling kündigt sich durch immer mutigeres Durchbrechen der Blüten- und Blätterknospen einzelner Pflanzen an. „Damit wir uns auch an den sommerblühenden Rosen erfreuen können, will zuerst noch etwas getan werden: Der Rückschnitt der Rosen“, so Susanne E. Langer vom Maxipark

Die Landschaftsarchitektin empfiehlt: „Rosen lassen sich am besten zur Zeit der Forsythienblüte – meist zwischen März und April – schneiden. Dafür benötigen Sie geeignetes Werkzeug: Handschuhe zum Schutz, eine scharfe Rosenschere zum eigentlichen Schnitt und eventuell eine Astschere für etwas dickere Triebe.“

Der Schnitt von Strauch-, Alt- und Wildrosen unterscheidet sich vom Schnitt der Beet- und Zwergrosen. Die Strauch-, Alt- und Wildrosen benötigen in den ersten fünf Jahren keinen ausführlichen Schnitt. Ab und zu sollten ältere Triebe an der Basis oder kranke und tote Triebe entfernt werden. Beim Schnitt von Beet- und Zwergrosen werden ebenso ältere und kranke Triebe abgeschnitten. Jedes Jahr sollten die Triebe bis auf 15-25 Zentimeter zurückgeschnitten werden, etwa fünf Millimeter über einem Auge.

Wer mehr zu diesem Thema erfahren will, der hat am 25. März Gelegenheit dazu beim Rosenschnittkurs im Maxipark. Landschaftsarchitektin Susanne E. Langer verspricht: „Spätestens dann lernen Sie die richtigen Kniffe und Tricks, um im Sommer mit blütenüberladenen Rosensträuchern zu glänzen.“

Ihr Fliesenspezialist für das ganze Haus

Fliesen - Marmor
KAUFMANN



Besuchen Sie unsere Fliesenausstellung

Fliesen-Center Werne
Inh. K. Kaufmann



Wir liefern und verlegen sämtliche Wand- und Bodenfliesen

59368 Werne / Stockum-Horst • Hellstraße 10a

Telefon 0 23 89 / 5 16 66 • Telefax 0 23 89 / 14 41



Denken. Daten. Druck.

GRIEBSCH & ROCHOL Druck GmbH & Co. KG

Postfach 7145
59029 Hamm

Gabelsbergerstraße 1
(Gewerbepark Rhynern)
59069 Hamm

Telefon
(0 23 85) 9 31-0

E-Mail: info@grd.de
Internet: www.grd.de



GRIEBSCH & ROCHOL DRUCK



Der Austausch eines alten Ölkessels gegen eine moderne Gasheizung ist rasch erfolgt. Der Öltank wird vor der Entsorgung gereinigt, zersägt und in Einzelteilen aus dem Haus getragen. Dabei fällt kaum Schmutz an. Bild: BGW

Bußgeld für die alte Heizung

Geringerer Energieverbrauch durch einen neuen Heizkessel statt Bußgeld. Über diese Alternative sollten jetzt alle Hausbesitzer nachdenken, deren Heizanlage schon 15 oder mehr Jahre alt ist. Um die Umwelt zu entlasten, schreibt der Gesetzgeber den Austausch alter Geräte bis Ende 2006 vor, wenn die Abgaswerte den Vorgaben nicht entsprechen. Zwei Verordnungen legen fest, welche Heizungen bald nicht mehr betrieben werden dürfen: die Bundesimmissionsschutzverordnung (BImSchV) und die Energie-Einsparverordnung (EnEV). Danach dürfen Kessel, die zuviel Dreck produzieren, nicht mehr genutzt werden. Der Grenzwert für die sogenannten Abgasverluste beträgt bei den meisten Heizanlagen in Ein- und Zweifamilienhäusern zwischen neun und elf Prozent. Schornsteinfeger ermitteln bei ihrer jährlichen Kontrolle diesen Wert und legen die Heizung beim Überschreiten still, allerdings oft verbunden mit einer Fristsetzung. Wer sich allerdings nicht daran hält, dem droht ein Bußgeld.



Förderprogramm ‚Aktion Umweltbonus‘

Aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen der Bundesimmissionsschutzverordnung müssen noch immer zahlreiche alte Heizungsanlagen gegen moderne, sparsame und umweltschonende Heizungsanlagen ausgetauscht werden.

Um einen zusätzlichen Anreiz für die Umstellung von bestehenden Koks-, Flüssiggas- und Öl-Heizungsanlagen sowie Nachtspeicherheizungen auf energiesparende Erdgas-Niedertemperatur- und Brennwerttechnik zu schaffen, fördern die Stadtwerke Hamm seit 01.01.06 ca. 200 neue Anlagen. Jede neu eingebaute Erdgas-Zentralheizung oder neue Erdgas-Etagenhei-

zung bis 30 kW Leistung wird mit 350 Euro gefördert. Desweiteren fördern die Stadtwerke Hamm Gewerbebetriebe und sonstige Kesselanlagen über 30 kW Leistung mit 550 Euro. Die Fördermittel stehen bis 31.12.2006, längstens jedoch bis zur Ausschöpfung des Fördertopfes zur Verfügung. Anträge auf Förderung können unter Vorlage der Rechnung des beauftragten Installationsunternehmens in der Energieberatung der Stadtwerke gestellt werden.

Infos über die Förderbedingungen gibt's ebenfalls in der Energieberatung im Stadtwerkehaus, Südring 1, oder unter Telefon 274-1295.



1. Hammer Bädertage am 15. und 16. März

Der Deutsche Schwimmverband e.V. (DSV) richtet u.a. mit der Unterstützung der Stadtwerke Hamm GmbH am 15. und 16. März 2006 die Hammer Bädertage aus. Zu den Themen „Lebensraum Wasser“ und „Bewegungsraum Wasser“ werden am 16. März im Spiegelsaal des Kurhauses zahlreiche Referate von fachkundigen Experten vorgetragen. Das Leitmotiv der Veranstaltung steht unter dem Motto: „Kinder müssen Schwimmen lernen“. Ein Grund für die Notwendigkeit dieser Veranstaltung

sieht der Deutsche Schwimmverband in der Feststellung, dass in Deutschland 30% der Jugendlichen in Altersgruppen bis zu 14 Jahren „Nicht-Schwimmer“ sind.

Begleitend wird im Vorraum des Spiegelsaales eine Tisch-Ausstellung von führenden Firmen im Sportstättenbau ausgerichtet.

Bereits am Vortag treffen sich die Tagungsteilnehmer im Maximare zu einer Besichtigungsführung durch das Sport- und Gesundheitsbad.



APOTHEKENKALENDER FÜR DEN NOTFALLDIENST

A	Adler-Apotheke Dr. W. Cobet Marktplatz 14 Tel. 92 11 11	Berg-Apotheke A. Lürssen, (B.-Hövel) Overbergstr. 29 Tel. 97 42 10	L	Westfalen-Apotheke Dr. Michael Claas Werler Str. 94 Tel. 95 30 24	Engel-Apotheke J. Brinkmann, (B.-Hövel) Hammer Str. 90a Tel. 97 44 00		
B	Einhorn-Apotheke St. Kayser Weststraße 22 Tel. 92 15 10	Alte Apotheke D. Specht, (Herringen) Neufchateaustr. 4 Tel. 46 26 86	M	Apotheke am Wilhelmsplatz A. Khoobsirat Wilhelmstr. 86 Tel. 44 38 67	Maximilian-Apotheke H. Hohmann, (Ostwennemar) Soester Str. 269 Tel. 8 23 39	Vitalmarkt-Apotheke Hammer Str. 74 a Tel. 3 04 07 10	
C	Hirsch-Apotheke am Hauptbahnhof M. Schwarzer Bahnhofstr. 25 Tel. 92 09 70	Sachsen-Apotheke Dr. G. Auert, (Heessen) Dasbecker Weg 42 Tel. 30 22 30	N	Phönix-Apotheke E. Flohr Südstraße 38 Tel. 1 50 12	Stephanus-Apotheke H.-P. Bär, (B.-Hövel) Stephanusplatz 10 Tel. 7 78 70		
D	Engel-Apotheke F. Stapel Wilhelmstr. 173 Tel. 44 05 15	Paracelsus-Apotheke B. Wigand-Heppelmann Papenweg 2 Tel. 9 85 50	O	Bären-Apotheke M. Adib Südstraße 29 Tel. (08 00) 2 90 34 00	Sonnen-Apotheke S. Vieth, (Heessen) Heessener Markt 6 Tel. 3 22 66	Dorf-Apotheke M. Brandt Wischerhöf. Str. 54 Tel. 40 45 17	
E	Löwen-Apotheke P. Henke-Möller Th.-Heuss-Platz 13 Tel. 2 43 25	Knappen-Apotheke B. Mann, (B.-Hövel) Hammer Str. 84 Tel. 7 41 58	Nikolaus-Apotheke B. Wigand-Heppelmann, (Uentrop) Mühlenstr. 43 Tel. (0 23 88) 5 26	P	West-Apotheke K. v. Nell Wilhelmstr. 170a Tel. 44 20 59	Strauß-Apotheke v. Sobek-Werder, (B.-Hövel) Oswaldstraße 9 Tel. 78 03 11	
F	Goethe-Apotheke A. Sichert Goethestr. 18 Tel. 92 40 80	Barbara-Apotheke D. Vieth, (Heessen) Ahlener Str. 86-88 Tel. 3 25 77	Apotheke am Pelkmer Platz A. Rauscher, (Pelkum) Pelkumer Platz 3 Tel. 99 01 20	Q	Spitzweg-Apotheke W. Niggemann Werler Straße 66 Tel. 2 66 17	Finken-Apotheke M. Gerke, (Herringen) Fritz-Husemann-Str. 26 Tel. 46 96 66	
G	Nord-Apotheke Th. Harren Bockumer Weg 46 Tel. 67 32 36	Damber-Apotheke H. W. Schmuhl, (Westtünnen) Dambergstr. 51 Tel. (0 23 85) 82 50		R	Forum-Apotheke in der City-Galerie Dr. F. Bialaschik Westring 2 Tel. 92 21 10	Kiepenkerl-Apotheke P. Obertriffrer, (Heessen) Ahlener Straße 105 Tel. 3 00 68	
H	Rosen-Apotheke U. Krüger Caldenhofer Weg 123 Tel. 2 45 75	Dorotheen-Apotheke A. Dietrich, (B.-Hövel) Hohenhövelerstr. 14 Tel. 97 03 30		S	Allee-Center-Apotheke H. Polaniok R.-Matthaei-Platz 1 Tel. 54 40 40 (Notdienst-Schalter Westenwall)	Linden-Apotheke R. Schmidt, (Rhynern) Alte Salzstr. 2 Tel. (0 23 85) 50 21	Jahn-Apotheke K. H. Voormann (Herringen) Fritz-Husemann-Str. 18 Tel. 99 80 80
I	Barbara-Apotheke E. Nieder, (Pelkum) Große Werlstr.2 Tel. 40 04 87	Süd-Apotheke I. M. Walz Allee Straße 10 Tel. 5 11 82		T	Elefanten-Apotheke G. Strauß Werler Straße 29 Tel. 91 55 77	Glocken-Apotheke Chr. Beckamp-Koschowsky u. Dr. Müller OHG, (B.-Hövel) Hohenhöfeler Straße 22 Tel. 7 50 45	
J	Ost-Apotheke U. Reinhardt Ostenallee 127 Tel. 98 38 66	Rathaus-Apotheke G.-U. Hoebink, (B.-Hövel) Rautenstrauchstr. 55 Tel. 7 55 65		U	Pinguin-Apotheke im Kaufland Center St. Mayer Wilhelmstr. 197 Tel. 41 02 04	Glückauf-Apotheke D. Reck, (Werries) Alter Uentrop Weg 197 Tel. 98 02 70	
K	Stern-Apotheke E. Born Sternstraße 12 Tel. 1 23 33	Hirsch-Apotheke A. Jürgenliemke, (Rhynern) Alte Salzstraße 23 Tel. (0 23 85) 92 01 10		V	Brücken-Apotheke R. Korb Münsterstraße 20 Tel. 3 27 28	Post-Apotheke R. Kahlisch, (Werries) Ostwennemarstr. 106 Tel. 37 14 14	Glückauf-Apotheke E. Böger, (Pelkum) Kamener Str. 114 Tel. 40 02 94

März

K 1 Mittwoch	S 9 Donnerstag	E 17 Freitag	M 25 Samstag
L 2 Donnerstag	T 10 Freitag	F 18 Samstag	N 26 Sonntag
M 3 Freitag	U 11 Samstag	G 19 Sonntag	O 27 Montag
N 4 Samstag	V 12 Sonntag	H 20 Montag	P 28 Dienstag
O 5 Sonntag	A 13 Montag	I 21 Dienstag	Q 29 Mittwoch
P 6 Montag	B 14 Dienstag	J 22 Mittwoch	R 30 Donnerstag
Q 7 Dienstag	C 15 Mittwoch	K 23 Donnerstag	S 31 Freitag
R 8 Mittwoch	D 16 Donnerstag	L 24 Freitag	

Die Hammer Ärzte bieten eine zentrale Notfallpraxis an!

Am Santa-Monica-Platz
(am St.-Marien-Hospital)

Mo, Di, Do, Fr 19 bis 22 Uhr
Mittwoch 16 bis 21 Uhr
Sa, So, Feiert. 9 bis 21 Uhr

Wichtige Rufnummern

Überfall, Verkehrsunfall	110
Ärztlicher Notfalldienst (nur Mittwochnachmittag, samstags und an Sonn- und Feiertagen)	1 92 92
Augenärztlicher Notfalldienst	37 15 71

Zentrale Notfallpraxis	91 57 07
Zahnärztlicher Notfalldienst (siehe Westfälischer Anzeiger, Mittwochs- und Samstagsausgabe)	
Feuerwehr, Rettungsdienst, erste Hilfe	112

Med. Dr. (TR) M. E. Balik

Facharzt für Orthopädie - Chirotherapie - Sportmedizin -
Physikalische Therapie - Naturheilverfahren - Akupunktur

Ostenallee 20, 59063 Hamm
Tel: 0 23 81 / 1 21 11

Schwerpunkte:

- Extrakorporale Stosswellentherapie
 - Neuraltherapie
- Osteoporose Diagnostik und Therapie
 - spez. Arthrosebehandlung

- Verglasungen
- Fußbodenverlegung
- Wärmedämmung
- Ausführung sämtlicher
Maler- und Lackierarbeiten
- Fassadenanstriche

MALERBETRIEB
THIEL
INHABER
WOLFGANG BECKER

Goldmersch 17 • 59065 Hamm

Fon 0 23 81 / 48 89 91 • Fax 0 23 81 / 48 89 92

Handy: 01 72 / 2 33 87 51



Arbeiter-Samariter-Bund
Ortsverband Hamm e.V.



- **Fahrdienst für Menschen mit Behinderungen**
- **Familienpflege**
- **Sozialstation**
- **Mobiler Sozialer Dienst**

Arbeiter-Samariter-Bund • Chemnitzer-Str. 41 • 59067 Hamm
Telefon (0 23 81) 9 42 40-0 • Telefax (0 23 81) 9 42 40-22
www.ASBHamm.de

Wohnung - zur Miete.

Servicepaket - inklusive.

Lebensqualität - unbezahlbar.

Sie leben in Ihrer Residenzwohnung mit barrierefreiem Bad, gut ausgestatteter Küche, Notrufsystem und genießen den individuellen Service der Seniorenresidenz Am Kurpark. Erleben Sie den besonderen Charme unserer Residenz, ruhig gelegen in Hamm, gleich gegenüber dem Kurpark. Erfreuen Sie sich an den kulinarischen Genüssen unseres Restaurants und lassen den Tag bei einem Glas Wein gemütlich ausklingen.

Weitere Informationen im Internet oder unter 0 23 81 - 90 55 103



www.seniorenresidenz-amkurpark.de

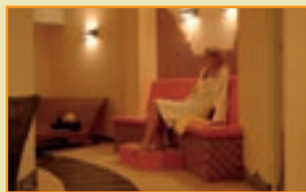
Seniorenresidenz Am Kurpark • Ostenallee 84 • 59071 Bad Hamm

WILLINGEN

Wohlfühlen, entspannen, genießen im Venue Hotel

Gönnen Sie sich eine Auszeit

Erleben Sie den besonderen Flair unserer Beauty Farm! Lassen Sie sich von unserem geschulten Fachpersonal einmal mit Produkten aus der cosmetologie-Serie verwöhnen. Von der Ayurvedischen Gesichtsbildung bis hin zur kosmetischen Aroma-Therapie werden alle Ihre Wünsche erfüllt.



Das „Venue Hotel am Kurpark“ liegt im Zentrum von Willingen und dennoch ruhig direkt am Kurpark. Hier ist der ideale Ausgangspunkt für Wanderer, Mountainbiker...

Toppen Sie Ihre Beauty Stunden mit unserem Frühstücksbuffet, im „Restaurant Genuss“, im „Cafe Flair“ mit hausgemachten Leckereien, oder lassen Sie den Tag ganz einfach in der „Come in Bar“ ausklingen.

Endlich Wochenende
Ab 125,- € pro Person
Gültig März und April Wochenenden
(ausgenommen Ostern). 2x Übernachtung
mit reichhaltigem Frühstücksbuffet und
Vollbraten. 2 Abendessen im Rahmen der
Halbpension. Finnische Sauna,
Dampfbad, Wärmehaus mit Fußbad
und Leih-Bademantel.
Verlängerungspreis: 39,- € p. P.
inkl. Frühstücksbuffet

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ostern im Venue
Ab 195,- € pro Person
Anreise Montag - Abreise Freitag
3x Übernachtung mit reichhaltigem
Frühstücksbuffet und Vollbraten. Freitag Fisch,
Samstag Upland-Spezialitäten, Sonntag
Frühstücksbuffet, Finnische Sauna,
Dampfbad, Wärmehaus mit Fußbad
und Leih-Bademantel.

Venue Hotel-Restaurant am Kurpark Neuer Weg 28 34508 Willingen Tel: 05632/40000 Fax: 05632/400045
Internet: www.venuehotel.de E-Mail: info@venuehotel.de

ADAC Reisebüro

Frankfurt - Erlebnis Airport und mehr

26.04. oder 28.04., Busreise ab/bis Dortmund,
Führung am Frankfurter Flughafen und in Frank-
furt, Mittagessen, Reisebegleitung, pro Person

62,-

Brüssel - Hauptstadt und Shopping

29.-30.04.06, Fahrt im modernen Reisebus ab/bis Dortmund,
1 Ü/F im 5-Sterne Sheraton Brussels, Stadtrundfahrt in Brüssel
Besuch des Outlet Center Maasmechelen Village
inkl. VIP-Rabattkarte, Reiseleitung, p.P.

122,-

Hamburg und Dirty Dancing

04.-05.06.06, Fahrt im modernen Reisebus ab Dortmund,
1 Ü/F im 4-Sterne Holiday Inn Hamburg, 1 x kalt-warmes-
Buffet inkl. 1 Getränk lt. Ausschreibung, 1 Geschenk für
die Dame, 1 Freigetränk aus der Minibar, Hafenrundfahrt,
Eintritt in das Musical Dirty Dancing
gew. Kategorie, pro Person im DZ, ab

177,-

Amsterdam im Rembrandt Jahr

12.-14.05.06, Fahrt im modernen Reisebus ab/bis Dortmund,
2 Ü/F im 5-Sterne Hotel Hilton Amsterdam, 1 x Indonesi-
sche Reisetafel, 1 x Abendessen, Grachtenrundfahrt, Stadt-
rundfahrt, Eintritt in das Rembrandthaus,
Ausflüge: Windmühlendorf, Volendam und
Scheveningen, p.P. im DZ

341,-

Die Busreisen starten ab ADAC Hauptverwaltung.
Hier stehen kostenlose Parkplätze zur Verfügung.

**ADAC Reisebüro, Wilhelmstr. 50,
59067 Hamm, Tel.: 02381-29288
Internet: www.hamm-reisebüro.de**

ADAC

Benvenuto.

Lagerverkauf

Männermode ab **Fabrik**

immer

30% – 50%

gegenüber unverbindlicher Hersteller-Preisempfehlung

günstiger!

z.B.: **Lederjacken**

UVP ~~149.-~~ €

79,90 €

LEITHÄUSER TRADE GmbH & Co. KG

Heessener Str. 22-28 · Hamm

Tel. 0 23 81/686-290

Eingang: Seeburger Str.

direkt neben dem Flugplatz

ÖFFNUNGSZEITEN

Di., Mi., Do. 14.00 - 18.00 Uhr

Fr. 10.00 - 18.00 Uhr

Neu ab 1. März 2006:

Sa. 10.00 - 16.00 Uhr